

# Koch & Tönjes

GmbH & Co. KG

STRASSEN- UND TIEFBAU

2880 Brake (Unterweser)

Heinrich-Addicks-Straße 2 Fernruf 0 44 01/84 44 und 84 45 Ausführung sämtlicher Straßendecken Kanalisations- und Tiefbauarbeiten



# UNSERE MITARBEITER IM WERK NORDENHAM PLANEN, KONSTRUIEREN UND FERTIGEN

#### **ENERGIEKABELGARNITUREN**

Muffen und Endverschlüsse für Spannungen bis 60 kV, Kabelverteilerschränke und Hausanschlußkästen;

#### **NIEDERSPANNUNGSSCHALTGERATE**

Fehlerstrom-Schulzschalter von 25 bis 160 A, Fl-Sicherheitsstecker STECKMAT <sup>a</sup>, Leistungsschulzschalter, Motorschulzschalter und Auslöser für kleinste Ansprechleistungen;

#### **ELEKTRISCHE MASCHINEN**

Explosionsgeschützte Drehstrom- und Gleichstrom-Motoren von 0,1 bis 450 kW, Gleichstrom-Motoren ohne "ex"- Schutz, Schleifringläufermotoren, Zentrifugenantriebe, schlagwettergeschützte Motoren und Regelanlagen.

#### FELTEN & GUILLEAUME ENERGIETECHNIK GMBH HELGOLÄNDERDAMM 75, D 2890 NORDENHAM

Fernsprecher 0 47 31/364-1

Fernschreiber 02-38 311 02-38 319

02-38 326

Herausgeber: Turn- und Sportverein (TSV) Abbehausen e.V.

Redaktion: Friedrich Frerichs Anzeigen: Rudolf Jahn Fotos: Frerichs/privat

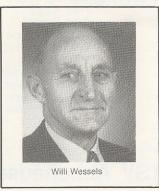
Druck: Offset-Druck Sieghold, Nordenham

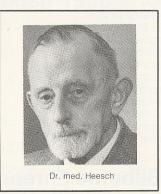
Wir danken allen Mitgliedern und Freunden, die bei der Gestaltung dieser Schrift und mit ihren Anzeigen-Aufträgen geholfen haben, sehr herzlich.

Die Titelseite ist gestaltet nach einer Original-Siegerurkunde des Butjadinger Turnerbundes von 1909 aus der Sammlung von Rainer Böning, Seefeld.

#### Ehrentafel -

#### Ehrenvorsitzende:





**Dr. med. Heesch** (verstorben), Abbehausen **Willi Wessels,** Abbehausen

Ehrenmitglieder:

Gustav Büsing (verstorben), Abbehausen

Gustav Dierks (verstorben), Ellwürden

Wilhelm Spiekermann (verstorben), Abbehausen

Elly Logemann, Abbehausen

Den Ehrenbrief des Turngaus Weser-Ems erhielt 1934

Gustav Dierks (verstorben), Ellwürden

Die Jugendleiter-Ehrennadel des Niedersächsischen Turnerbundes erhielt 1973

#### **Edith Poppe**

Die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes erhielten:

1979 Friedrich Frerichs

1981 Franz Carstens

1985 Fred Poppe

Die Verdienstnadel des Niedersächsischen Fußballverbandes e. V. erhielten:

1973 **Diedrich Meyer** (verstorben)

1975 Hermann Weiß

1976 Heinz Schaden

1979 Manfred Plümer

1981 Rudolf Jahn

#### Goldene Ehrennadel des TSV Abbehausen

Christa Ballmann Edo Barre Traute Bens Swaantje Bethge Kurt Bielefeld Magda Bielefeld Gerold Büsing Franz Carstens Gustav Dierks † Georg Duhm † Ida Ehlers Waltraud Frerichs Siegfried Freese Lothar Frömming Heinrich Grashorn Konrad Hahnel Gerriet Heinemann Hugo Heinemann † Enno Hemken Hermann Hinrichs Herbert Jantzen Gustav Kloppenburg Fritz Kreienkamp † Elli Logemann Wilhelm Logemann † Georg Lübben sen. Helmut Metan Diedrich Meyer † Willi Osterthun
Kurt Poppe
Ilsemarie Poppe
Fred Poppe
Edith Poppe
Hermann Poppe
Edith Romann
Heinz Rose †
Gerd Spiekermann †
Wilhelm Spiekermann †
Heinz Schaden
Anneliese Schüler
Willy Wessels

#### Silberne Ehrennadel des TSV Abbehausen

Gerhard Aszmons Irma Ballmann Erna Barre Werner Bestenhorst Garrelt Bens Dr. Joachim Bethae † Ruth Büsing Herta Carstens Georg Cierpka Erich tom Diek Anita Finke Friedrich Frerichs Renate Frerichs Elfriede Haase Horst Hahnel Karin Hahnel Rudolf Heimann Ilka Hover Ewald Hullmann Rudolf Jahn Vera Jantzen † Gundel Karsuntke Friedrich Kinski Auguste Kreael Dieter Kregel Elsbeth Kuck Johann List † Georg Lübben ir. Ummo Lübben Albert Marte Reinhard Mengers Herbert Menze † Walter Mönnich Heinrich Neuhaus Edith Osterthun Lisa Pargmann

Norbert Paschwitz Magda Penning † Alfred Peschke Manfred Plümer Marianne Poppe Anita Ranft Irmgard Ratschke Horst Rebmann Dieter Renken Dietrich Renken † Käte Rosenbohn Wilfried Roßkamp Gerhard Schmidt † Hartmut Schmidt

Udo Schröder Elisabeth Schüler Hugo Sehn Frauke Stöver Ernst Schüler Karl Tiedau Johannes Tiffe Rolf Tönjes Ursel Töllner Hermann Weiß Werner Wieken Ewald Wessels Werner Wessels Heino Wiechmann



Ein Foto von der Jubiläums-Feier 1961: Willi Wessels (I.) zeichnet den langjährigen Vorsitzenden Johs. Kunze aus.

#### Jubiläumsveranstaltungen 1986

Datum	Sparte	Veranstaltung
05.01.86	Jugendfußball	E-Jugend-Turnier
12.01.86	Jugendfußball	D-Jugend-Turnier
18.01.86	Jugendfußball	F-Jugend-Turnier
19.01.86	Herrenfußball	Stadtmeisterschaften I. Mannschaften
20.01.86	Vorstand	Generalversammlung
01.02.86	Jugendfußball	C-Jugend-Turnier
15.02.86	Turnabteilung	Korbballturnier der Frauen
15.03.86	Turnabteilung	Turnschau
16.03.86	Turnabteilung	Korbballturnier der Mädchen
27.04.86	Badminton	Schleifchenturnier
04.05.86	Handball	Pokalturnier
11.05.86	Schleuderball	Landesmeisterschaften im Weitwurf
24.05.86	Fußball	Turnier der IV. Mannschaften
08.06.86	Badminton	Pokalturnier
21.06.86		
22.06.86	Leichtathletik	Butjadinger Turnfest
28.06.86		
29.06.86	Badminton	Vereinsmeisterschaften
31.08.86	Leichtathletik	Dorfsportfest
13.09.86		
14.09.86	Schleuderball	Fritz-Diekmann-Gedächtnisspiele
27.09.86	Vorstand	Festkommers
01.11.86	Vorstand	Turnerball

125 Jahre Vereinsgeschichte des TSV Abbehausen sind für den Niedersächsischen Turnerbund willkommener Anlaß, Anerkennung zu zollen und Dank zu sagen! Über Jahrzehnte hinweg hat sich der Turn- und Sportverein Abbehausen zeitgemäß entwikkelt. Trotz fehlender Turn- und Sportstätten konnte sich in der Grüderzeit des damaligen Männer- und Turnvereins Abbehausen ein reges Turn- und Vereinsleben entwicklen.

Die Gemeinschaft des jetzigen Turn- und Sportvereins Abbehausen darf stolz sein auf 125 Jahre Vereinsgeschichte und besonders auf die Mitglieder, die es verstanden haben, den Verein trotz der örtlichen Schwierigkeiten erfolgreich durch alle Gefahren bis zum Jubiläumsjahr zu führen.

Wir wünschen dem TSV Abbehausen für die nächsten Jahrzehnte weiterhin viel Erfolg, der Vereinsführung eine glückliche Hand und allen Mitgliedern vielseitige Betätigungsmöglichkeiten im Angebot des Vereins.

Niedersächsischer Turner-Bund e. V. Hans-Rudolf Wälzholz Vorsitzender



Die erfolgreiche Schleuderballmannschaft des MTV Abbehausen 1925: Johann Renken, Georg Duhm, Willi Wessels, Otto Wunderlich, Fritz Renken (oben); sitzend: Otto Lübsen und Erich Müller.

Dem Turn- und Sportverein Abbehausen e.V. entbietet der Landessportbund Niedersachsen e.V. zum 125 jährigen Vereinsjubiläum herzliche Grüße und Glückwünsche. Mit seiner 125 jährigen Vereinsgeschichte gehört der Turn- und Sportverein Abbehausen zu den ältesten Vereinen in Niedersachsen, an deren Entwicklung die Geschichte der gesamten Turn- und Sportbewegung in Deutschland aufgezeigt werden kann.

Als der Verein nach der politisch bedingten Turnsperre 1861 mit dem Namen "Männerturnverein Abbehausen" gegründet wurde, stand die allseitige körperliche Ausbildung der Mitglieder durch Turnen und militärische Übungen im Vordergrund. Die aus England kommende Sportbewegung verfehlte in den folgenden Jahren aber auch beim Männerturnverein Abbehausen nicht ihre Wirkung. Die ehemals starren Vereinsstrukturen lösten sich auf und neue Sportarten und Disziplinen wurden in das Vereinsangebot aufgenommen. Das beste Beispiel ist die 1909 gegründete Damen-Turnabteilung. Ab 1946 führte dann auch der Verein mit dem bereits 1933 zusammengeschlossenen Sportverein "Freiheit" den Namen "Turn- und Sportverein Abbehausen e. V.".

Viele ehrenamtliche Mitarbeiter haben in der 125jährigen Vereinsgeschichte dazu beigetragen, daß sich der Turn- und Sportverein Abbehausen kontinuierlich weiterentwickeln konnte. Heute zählt der Verein weit mehr als 900 Mitglieder, die in den verschiedensten Abteilungen zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten finden. Darüber hinaus trägt der Turn- und Sportverein Abbehausen aber auch entscheidend dazu bei, daß die Gesundheit der Mitglieder gefördert sowie die Geselligkeit und menschliche Kontakte verstärkt werden.

Der Landessportbund Niedersachsen e.V. nimmt das Vereinsjubiläum gern zum Anlaß, allen Verantwortlichen Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen. Hiermit verbunden sind die besten Wünsche für ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und für das weitere erfolgreiche Wirken.

Landessportbund Niedersachsen e.V. Günther Volker (Vorsitzender)



Bedachungen aller Art Isolierungen

Fassadenverkleidungen

Ihr Dachdeckermeister

# UMMO LÜBBEN

2890 NORDENHAM - ABBEHAUSEN

Enjebuhrer Straße 7

Telefon 04731/21836

Der Bezirkssportbund Weser-Ems schließt sich dem Reigen der zahlreichen Gratulanten an. Der TSV Abbehausen stellt sich heute als ein sehr modernes Gebilde im ländlichen Raum dar; er gehört einfach dazu, und es ist nicht nur eine Ehre, sondern auch Verpflichtung der Bürger zugleich, in ihm Mitglied zu sein.

Wieviel anders war das doch im Gründungsjahr 1861: Das Wort "Sport" war noch gar nicht erfunden, das Turnen fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit fast heimlich statt. Im Butjadinger Land arbeiteten fast 90 % der Bevölkerung in der Landwirtschaft; sie hatten keine Zeit zum Turnen! So gehört der TSV Abbehausen zu den ersten 1000 Turnvereinen, die in Deutschland gegründet wurden. Eine stolze Leistung, die Anerkennung und Verpflichtung zugleich bedeutet.

Es war ein Verdienst weniger Männer, und erfreulicherweise zunehmend auch Frauen, daß das Vereinsschiff alle Klippen umsegelt hat und auch heute, nach 125 Jahren, noch stolze Fahrt macht.

So möchte ich die Glückwünsche zum Jubiläum denjenigen aussprechen, die diesen Verein mit Leben erfüllt haben und es immer wieder tun - allen Mitarbeitern im Vorstand und in den Abteilungen, sowie auch den zahlreichen Mitgliedern, die durch ·ihre Vereinszugehörigkeit und Vereinstreue diese Gemeinschaft bilden.

> Bezirkssportbund Weser-Ems Achim Becker Vorsitzender

#### Alles unter einem guten Stern!







Fortschrittliche Automobiltechnik und ein Höchstmaß an Sicherheit und Qualität.

Zum 125jährigem Bestehen des Turn- und Sportvereins Abbehausen übermittelt der Kreissportbund Wesermarsch die herzlichsten Glückwünsche.

Der TSV Abbehausen ist einer der größten Vereine in der nördlichen Wesermarsch und stärkt durch seine Aktivitäten das öffentliche Leben im Ort.

In 125 Jahren haben es immer wieder Frauen und Männer verstanden, dem Verein Impulse zu geben, daß er sich sportlich so groß entwickeln konnte. Dafür muß man den ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verein danken, die sehr viel Engagement und Freizeit zum Wohle der Bevölkerung geopfert haben.

Der Verein bietet der Bevölkerung eine Vielzahl von Sportarten, so daß sich die Bewohner des Ortes nach ihren Interessen sportlich betätigen können.

Die vielfältigen Angebote und Aufgaben des Vereins erfordern von den Mitarbeitern aber auch ein hohes Maß an sportpraktischen Kenntnissen.

Vereine. Fachverbände und der Vorstand des Kreissportbundes wünschen dem TSV Abbehausen ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und ein gutes Gelingen aller Veranstaltun-

> Kreissportbund Wesermarsch und Turnkreis Wesermarsch Rolf Harms, Vorsitzender

# Wir schenken Ihnen

für die Vermittlung eines neuen Abonnenten eine wertvolle Prämie Ihrer Wahl

> Wenn Sie der Nordwest-Zeitung einen neuen Abonnenten vermitteln, haben Sie freie Auswahl unter vielen wertvollen Prämien. Bitte fordern Sie den NWZ-Prämien-Prospekt an.

	onton on	IIIII uc	II IAAA T-L	rämien-Pros	heki
Name:					
Straße:					

Der Abbehauser Männerturnverein war dabei, als 1981 in Seefeld der Butjadinger Turnerbund gegründet wurde. Seither hat der MTV Abbehausen, jetzt ist es der Turn- und Sportverein Abbehausen, dem Butjadinger Turnerbund die Treue gehalten.

Im Jubiläumsjahr, anläßlich des 125jährigen Bestehens des TSV, sagen wir den Mitgliedern des Vereins herzlichen Dank für die treue Mitarbeit und Förderung. Wenn es in den vergangenen Jahrzenten galt, für die große Gemeinschaft der Butjadinger Turner einzutreten, konnten wir uns immer auf die Abbehauser verlassen.

Der TSV Abbehausen kann mit berechtigtem Stolz auf seine Geschichte als einer der ältesten Sportvereine in der Wesermarsch zurückblicken. Eine besondere Bedeutung bei einer Wertung seiner Arbeit kommt den erfolgreichen Bemühungen zur Pflege des Gemeinschaftslebens zu.

Für die Zukunft wünschen wir dem TSV Abbehausen, daß sich immer wieder Mitarbeiter finden, die das Vereinsleben mit Tatkraft, Idealismus und Ideenreichtum voranbringen.

Friedrich Frerichs Vorsitzender

Butjadinger Turnerbund

**Horst Peine** 

Oberturnwart

Der vor 125 Jahren gegründete Turn- und Sportverein Abbehausen hat seit 17 Jahren eine Schleuderball-Abteilung, die zu denen gehört, die das Schleuderballspiel und den Schleuderballwurf bevorzugt pflegen.

Die aufopfernde Tätigkeit Erich Hadelers hat in wenigen Jahren dazu geführt, daß der TSV Abbehausen heute 8 Jugendmannschaften und 2 Männerschaften aufbieten kann. Diese großartige Breitenarbeit fand ihre Anerkennung im Fritz-Diekmann-Gedächnispreis für die erfolgreichste Jugendarbeit in den Vereinen, den der TSV Abbehausen 1977, 1978 und 1979 gewinnen konnte.

Auch erreichten Hilke Francksen als dreimalige deutsche Jugendmeisterin und Wolfgang Schüler als deutscher Jugendmeister höchste Leistungen, auf die der TSV Abbehausen stolz sein darf.

Ich möchte hoffen, daß der TSV Abbehausen auch in Zukunft das Schleuderballspiel und den Schleuderballwurf in nachahmenswerter Weise pflegt.

Hans Helms

DTB-Obmann Schleuderball



Zu seinem 125-jährigen Bestehen übermittele ich dem TSV Abbehausen die besten Grüße und Glückwünsche.

125 Jahre Turnverein bedeutet ein breites sportliches Angebot. Außerdem ist der Verein Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens auf dem Lande.

Als Breitensport bietet der TSV Abbehausen für die gesamte Bevölkerung das "Deutsche Sportabzeichen" an, welches in der jetzigen Form erst 33 Jahre verliehen wird. Die Idee des Sportabzeichens hat bis heute 73 Jahre überdauert.

Ich möchte diese Gelegenheit benutzen, mich bei den Abnahmeberechtigten ganz herzlich für die geleistete Arbeit zu bedanken. Ich hoffe, daß Sie sich auch weiterhin ihrem Verein und der Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

#### **Hans Plate**

Sportabzeichen-Obmann des Kreissportbundes Wesermarsch

# D. RENKEN

Inh. Dieter Renken

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung Lederwaren - Gardinen und Zubehör Spielwaren und Hohner-Musikinstrumente 2890 Nordenham-Abbehausen - Tel. 0 47 31/2 11 26



# **Helmut Metan**

Fleischerei

Nordenham-Abbehausen, Tel. 0 47 31/16 68

Der TSV Abbehausen e.V., im Jahre 1861 gegründet, feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen. Dieses für einen Verein nicht alltägliche Ereignis gibt Anlaß zur Rückschau, aber auch zum Blick nach vorn, auf eine aussichtsreiche Zukunft.

Die Grundlage dafür wurde von tatkräftigen Männern und Frauen in einer Zeit geschaffen, in der das Turnen und der Sport noch weitgehend verpönt waren. Die Arbeit wurde auf das feste Fundament des Ideals gestellt, das in all den langen Jahren den Stürmen bewegter Zeiten getrotzt und sich bewährt hat. Immer wieder steckt sich der Verein neue Ziele und überprüft kritisch die Bilanz der geleisteten Aufgaben.

Es fanden sich in all den Jahren immer wieder Männer und Frauen, die bereit waren, das Vereinsschiff zum Wohle seiner Mitglieder und Bürger in geregelten Bahnen zu halten. Schon immer hat dabei das besondere Augenmerk der Jugend gegolten, für die eine vorbildliche Betreuung gewährleistet war und ist.

Allen, die mit Tatkraft und Verständnis zu dieser gelungenen Integration der jungen Generation in das Vereinsleben beigetragen haben, besonders aber dem Vorstand, den Leitern der Abteilungen und der großen Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern, gebührt dafür Lob und Anerkennung.

Daß die Verantwortlichen des TSV Abbehausen es immer verstanden haben, sich auch den wechselnden Erscheinungen unserer Freizeitgesellschaft anzupassen und diesen aufgeschlossen gegenüberstanden, beweist die Gründung anderer Abteilungen. Darunter auch die einer Fußballabteilung im Jahre 1951. Seit ihrem Bestehen hat sie einen rasanten Aufschwung genommen, wozu nicht zuletzt der Ehrgeiz der Spieler, höhere Ziele zu erreichen, beigetragen hat.

So besteht im Jubiläumsjahr des Vereins die Hoffnung, daß die Meisterschaft in der Bezirksklasse und somit der Aufstieg in die Bezirksliga erkämpft wird. Das wäre ohne Zweifel ein schönes Jubiläumsgeschenk.

Der TSV Abbehausen ist für die Zukunft gerüstet. Sport wird weiterhin die schönste Nebensache der Welt bleiben, wenn man sich ihm regelmäßig, jedoch nicht im Übermaß widmet. Wenn echter Sportgeist und Kameradschaft weiterhin in diesem Verein so groß geschrieben werden wie bisher, wird er ein Zentrum echten und aktiven Bürgersinns bleiben.

Im Namen des Niedersächsischen Fußballverbandes - Kreis Wesermarsch - spreche ich dem Jubilar herzliche Glückwünsche aus. Dem Verein und all seinen Mitgliedern wünsche ich alles Gute, viele Erfolge und möglichst wenig Niederlagen.

Niedesächsischer Fußballverband e.V.

-Kreis Wesermarsch -

Heinz Zimmermann

Kreisvorsitzender



Butjadinger Str. 41 - Telefon 0 47 31/2 18 66

#### Liebe Abbehauser Turn- und Sportfreunde,

Jeder wird verstehen, daß Sie auf die Tatsache, 1986 Ihr 125-jähriges Bestehen des Vereins festlich begehen zu können, ganz besonders stolz sind.

Die Ideen von Turnvater Jahn haben in Abbehausen schon sehr früh gezündet. Aus dem Vereinsleben ist Ihre Aktivität nicht wegzudenken. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Kultur- und Freizeitgestaltung junger Menschen und sind als Verein ein beachtlicher Kristallisationspunkt im Ort.

Lassen Sie sich dazu sehr herzlich gratulieren und Dank sagen für Ihre ehrenamtliche aufopfernde Arbeit im Verein.

Ich hoffe, daß Sie dem 86er Jubiläum noch so manches Vierteljahrhundert anfügen können und freue mich schon auf die Möglichkeit, mit Ihnen allen feiern zu können.

Ihre

Margitta Terborg (MdB)

#### KONRAD HAHNEL

»ABBEHAUSER BAHNHOF«

Gaststätte und amtl. Viehwaage

Sarver Straße

Ruf 2 12 57

2890 Nordenham 1

# Tischlerei Bens GmbH

Für Neubau und Modernisierung Fenster - Türen - Treppen - Decken - Innenausbau Baubedarf - Musterschau

Komplett-Service vom Aufmaß bis Einbau

Sarver Straße 2 + 48 - 2890 Nordenham 1 - Telefon 0 47 31/71 10

Der TSV Abbehausen begeht in diesem Jahr mit vielen sportlichen und festlichen Veranstaltungen sein 125jähriges Jubiläum.

Seit dem Gründungsjahr 1861 hat sich vieles verändert; wie in allen Lebensbereichen trägt auch der Sport immer die Züge seiner Zeit. So verwunder t es nicht, wenn die Probleme heute vielfältiger und auch anders geworden sind, als dies in der Gründungszeit und auch danach der Fall war.

Der Sport der letzten Jahre ist zu einer Volksbewegung geworden, die sich auf ihre Weise bemüht, die Gefahren zu bannen, die sich aus der ständig steigenden Mechanisierung unseres Lebens ergeben und die bei den permanent wechselnden Erscheinungen unserer Freizeitgesellschaft in Zukunft sicher in verstärkter Form auf uns zukommen werden.

Der TSV Abbehausen stand diesem Problem schon immer aufgeschlossen gegenüber und wußte sich stets den Gepflogenheiten der Zeit anzupassen.

Die Gewähr hierfür geben die Vorstandsmitglieder, die Leiter der einzelnen Abteilungen sowie die große Zahl ehrenamtlicher Übungsleiter und Mitarbeiter. Sie haben bewiesen, daß sie in der Lage sind, das zu vollziehen, was ein von Kraft und Selbstvertrauen getragener Verein zu erbringen vermag. Die ständig steigenden Mitgliederzahlen belegen deutlich, daß der Verein auf dem richtigen Weg ist. Die Zahl und Zunahme der Mitglieder bilden jedoch nicht allein den Maßstab. Vielmehr ist es unerläßlich, sich ständig neu zu orientieren und auf die Anforderungen der Gesellschaft einzustellen. Weit gesteckt sind daher die Ziele des TSV Abbehausen und groß seine Aufgaben.

Die Erfolge der Vergangenheit bilden eine günstige Ausgangsposition für die Zukunft. Sie ist gesichert, wenn Idealismus, Engagement und Kameradschaft weiterhin den Ton angeben.

In diesem Sinne sprechen wir dem TSV Abbehausen im Namen des Rates und der Verwaltung herzliche Glückwünsche zum Jubiläum aus und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

#### STADT NORDENHAM

Ede

Dr. Knippert

Bürgermeister

Stadtdirektor

# ",ZUM ALTEN AMT" R. u. G. BESCH

BUTJADINGER STR. 6 - ELLWÜRDEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAGS-SONNABENDS 7 - 21 Uhr SONNTAGS 9 - 21 Uhr Der Turn- und Sportverein Abbehausen feiert 1986 sein 125jähriges Bestehen. Dazu darf ich dem Vorstand und den Mitgliedern im Namen des Ortsrates und im Namen der Bürgerschaft herzlich gratulieren.

Ihren Glückwunsch können die Abbehauserinnen und Abbehauser am besten dadurch zum Ausdruck bringen, daß sie die Festveranstaltungen des TSV durch ihren Besuch zu einem Erfolg werden lassen.

Mit seinen 125 Jahren ist der TSV Abbehausen einer der ältesten Vereine im Butjadinger Land. Die Zahl zeigt, daß die Abbehauser schon früh ein Bewußtsein für ihr Dorf entwikkelt und sich diese Einstellung bis heute bewahrt haben. Besonders erfreulich ist, daß es sich dabei um einen Sportverein handelt. Sport macht Spaß, dient der Erhaltung der Gesundheit und der Pflege der Geselligkeit.

An seinem Geburtstag präsentiert sich der Turn- und Sportverein Abbehausen in hervorragender Verfassung, er ist, wie man sagt, ein rüstiger Jubilar. Die Zahl von 1000 Mitgliedern zeigt, daß der Verein das richtige Angebot und der Vorstand ein gutes Gespür dafür hat, welche Sportarten gefragt sind.

#### **Kurt Manthei**

Ortsbürgermeister

Kreistag und Kreisverwaltung sprechen dem Turn- und Sportverein Abbehausen e. V. zu seinem 125jährigen Jubiläum herzliche Glückwünsche aus.

Im Jubiläumsjahr wird eine Reihe von Veranstaltungen den Trainingsstand und die Leistungsfähigkeit des TSV Abbehausen demonstrieren. ein besonderer Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr wird das Butjadinger Turnfest sein.

Der TSV Abbehausen hat bedeutende Erfolge erzielt sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport erzielt.

Wir wünschen dem TSV Abbehausen auch für die Zukunft Erfolg in der Arbeit und zusätzlich das notwendige Glück in den sportlichen Wettbewerben.

Borgmann

Landrat

Latz

Oberkreisdirektor

# Heinz Saueressig

DAMEN- UND HERREN-SALON

2890 NORDENHAM-ABBEHAUSEN

**Butjadinger Straße 60** 

Telefon 0 47 31/48 74

#### Vorwort

1861 - Das Gründungsjahr des Turn- und Sportvereins Abbehausen

1986 - Unser Turn- und Sportverein Abbehausen e.V. feiert sein 125jähriges Jubiläum.

125 Jahre Vereinsgeschichte. Nur eine Zahl - aber was steckt dahinter! Wer erahnt, was in dieser Zeit von all den Männern und Frauen geleistet wurde, die unseren Verein durch alle Höhen und Tiefen seiner Geschichte geführt haben?

Und wieviel Mühe, wieviel Opferbereitschaft und Treue zum Verein ist wohl in all diesen Jahren erforderlich gewesen? Wie oft haben wohl Freude und Enttäuschung dicht nebeneinander gelegen, wenn es darum ging, sportliche und Vereinsziele zu erreichen?

Wäre der persönliche Einsatz dieser aktiven Mitglieder nicht so groß gewesen - unser TSV Abbehausen wäre nicht das geworden, was erheute ist: Eine Stätte sportlicher Begegnung, aber auch Begegnungsstätte und gesellschaftlicher Mittelpunkt unseres Ortes. Dafür sei an dieser Stelle allen Mitgliedern ganz herzlich gedankt.

125 Jahre Vereinsgeschichte sind aber auch Verpflichtung. Verpflichtung - das bedeutet, jetzt und in Zukunft so weiterzuarbeiten, daß der TSV Abbehausen seinen Mitgliedern und Freunden vom Kleinkind bis zum Senior Gesundheit, Freude und Frohsinn vermittelt. Eine verantwortungsvolle und arbeitsreiche - aber auch eine interessante Aufgabe eines jeden Vorstandes.

Im Namen unseres Vorstandes darf ich alle Mitglieder, Gäste und Freunde herzlich willkommen heißen.

**Udo Wilharm** Vorsitzender

Hausund Grundstücksverwaltung

# **Brödje** Immobilien

Baubetreuung - Versicherungen - Finanzierungen

Nordenham-Ellwürden, Butjadinger Straße 26, Tel. 0 47 31/8 00 93

#### **Autohaus Müller**

V-A-G

seit 40 Jahren

im Dienste der Kunden



Friedrich-Ebert-Str. 77-79 Telefon 0 47 31/20 02 2890 Nordenham 1









Bau- und Möbeltischlerei Zimmerei - Treppenbau NORDENHAM

Großensieler Straße 150 - Telefon 60 96

#### SANIAR- + GASHEIZUNGSTECHNIK

THEODOR KUCK

Klempnermeister

Beratung, Ausführung sowie Angebotsausarbeitung in allen Fragen des Sanitär- u. Heizungsbaubereiches

seit über

Telefon 0 47 31/2 16 34

Abbehausen, Butjadinger Str. 54

Y.

# **Johann Detmers**

#### Gemischtwaren

2890 Nordenham-Abbehausen

**Butjadinger Str. 53** 

Telefon 0 47 31/2 16 14

Fahren mit einem guten Gefühl ----- Wenn es um Ihr Auto geht.



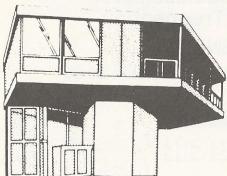


**Autohaus Nordenham Süd** 

Großensieler Straße · Telefon 0 47 31/69 85

2890 Nordenham

# Besuchen Sie unseren INFORMATIONSPAVILLON



in Rodenkirchen-Kleinensiel

Geöffnet: Montag-Donnerstag von 9–16 Uhr Freitag 9–13 Uhr andere Zeiten nach Vereinbarung Voranmeldung: Tel.-Nr. 0 47 32/5 00

Preussen Elektra

KERNKRAFTWERK UNTERWESER

#### Ein Rückblick auf 125 Jahre

Der Turn- und Sportverein Abbehausen e.V. (TSV Abbehausen) wurde 1861 gegründet. Nach den Überlieferungen waren an der Gründungsfeier beteiligt: Theodor Tantzen aus Heering, Rudolf Mahler und Lehrer Oltmanns aus Abbehausen sowie Christian Wieting und Amtsschreiber Carls aus Ellwürden. Theodor Tanzen wurde zum 1. Sprecher und Amtsschreiber Carls zum Schriftführer gewählt. Lehrer Oltmanns wurde 1. Turnwart.

Ursprünglich hieß der Verein "Männerturnverein Abbehausen"; so wurde er auch bis zum Jahre 1946 genannt. 1933 schloß sich der im Jahre 1921 gegründete Sportverein "Freiheit" an. Als nach Beendigung des 2. Weltkrieges am 9. Februar 1946 wieder eine Versammlung stattfinden konnte, wurde der Name "TSV Abbehausen" geprägt.

Unter diesem Namen wurde der TSV am 1. April 1963 als "eingetragener Verein" in das Vereinsregister des Amtsgerichts Nordenham aufgenommen. Am 18. April 1963 wurde erstmalig die Vereinssatzung beim Amtsgericht Nordenham abgegeben, dort befindet sich auch seit dem 19. Februar 1973 die Neufassung der zur Zeit gültigen Satzung. Am 29. November 1973 wurde die Anerkennung als "gemeinnütziger Verein" beantragt; diese Anerkennung durch das Finanzamt Nordenham erfolgte am 15. Januar 1974.

An der oben erwähnten ersten Versammlung nach dem 2. Weltkrieg nahmen 19 weibliche und 44 männliche Sportfreunde teil. Seitdem erlebte der Verein eine stetige Steigerung seiner Mitgliedszahlen. Am 31. Dezember 1985 waren es 951 Mitglieder, und zwar 437 Frauen und Mädchen sowie 514 Männer und Jungen.

Die Vorsitzenden des TSV Abbehausen seit seiner Gründung waren:



1936 bei einem Leichtathletikfest in Abbehausen: Franz Carstens, unbekannt, Wilh. Bahlmann und Kurt Groß, Brake (v.l.)

#### 1861

- 1874 Theodor Tanzen, Heering
- 1875 Aktuar Stallmann, Ellwürden
- 1876 Lehrer Ammermann, Abbehausen
- 1877 Kaufmann Mohrfeld, Abbehausen
- 1881 Lehrer Tiaden, Abbehausen
- 1882 Aktuar Diekmann, Ellwürden
   1885 Lehrer Hanken, Abbehausen
- 1892 Lehrer Gröne. Abbehausen
- 1893 Lehrer Rose, Abbehausen
- 1894 Lehrer Lange, Abbehausen
- 1895 Kaufmann Büsing, Abbehausen
- 1898 Lehrer Behrens, Abbehausen
- 1900 Aktuar Brick, Ellwürden
- 1903 Lehrer Bischoff, Abbehausen
- 1906 Lehrer Bernett, Abbehausen
- 1910 Rechnungssteller Janßen, Ellwürden
- 1913 Gerichtsvollzieher Heye, Ellwürden
- 1919 Gustav Büsing, Abbehausen
- 1920 Gustav Dierks, Ellwürden
- 1924 Friedrich Volkers, Ellwürden
- 1937 Erich Lampe, Abbehausen
- 1945 Hermann Kruse, Abbehausen
- 1946 Dr. Heesch, Abbehausen
- 1949 Franz Carstens, Abbehausen
- 1950 Hugo Heinemann, Abbehausen
- 1964 Johannes Kunze, Abbehausen
- 1971 Willi Wessels, Abbehausen
- 1975 Rudolf Jahn, Abbehausen
- 1979 Ernst-Otto Kruse, Abbehausen
- 1985 Heinz Schaden, Abbehausen

Seit 1986 leitet Udo Wilharm, Abbehausen, den Verein.

Die Liste der Vorsitzenden umfaßt allein 13 Lehrer (von 31).

Die erste Vereinsfahne wurde 1866 von jungen Mädchen und Frauen aus Ellwürden und Abbehausen gestickt; sie zeigt auf der einen Seite die Farben Schwarz-Weiß-Rot und auf der anderen Seite im grünen Feld einen Eichenkranz sowie in den Ecken die vier Grundworte des deutschen Turnens: Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei. Diese Fahne gehört zu den ältesten des Landessportbundes Niedersachsen, sie ist heute noch unversehrt und in einer Vitrine in der neuen Sporthalle ausgestellt. Vereinswirtin Elly Logemann stiftete 1964 eine neue Vereinsfahne, die jetzt bei allen festlichen Anlässen dem TSV vorangetragen wird.

Anfangs war es sehr schwer, einen passenden Platz für die Turner zu finden. Im Sommer turnten alle im Garten des Gastwirts Feldhausen, später wurde im Winter auch der sogen. "Berg" (Diele) der Pastorei als Turnlokal genutzt. Noch später turnte man im Saal der Gaststätte Rehme, und zwar bis etwa 1880. Nach 1945 stellte der damalige Bürgermeister Wächter dem Verein den Saal von Pröttels Hotel für den Turnbetrieb zur Verfügung. Jahre später erfolgte der Umzug in den Saal der Gaststätte Overrath.

Ab 1936 hatten die Turner im Sommer einen Sportplatz zur Verfügung. 1972 kam eine kleine Anlage für die Schleuderballer hinzu. Eine Flutlichtanlage wurde 1974 für den Sportplatz

Damen- und Herren-Salon Kosmetik - Sonnenstudio - Parfümerie

# MANFRED PLÜMER

Abbehausen, Butjadinger Str. 86
Telefon 0 47 31/2 12 02

geschaffen; 1976 wurde ein zusätzlicher Rasensportplatz angelegt. Die erste Turnhalle wurde 1962 in Abbehausen gebaut, diese erwies sich jedoch schon bald als zu klein für den Sportbetrieb. Im Januar 1979 konnte dann die große schöne Sport- und Spielhalle in Betrieb genommen werden. Für 1986 hat die Stadt Nordenham in ihrem Haushaltsplan den Sansatz für Unterhaltung und Beschaffung der Einrichtungsgegenstände bei Turnhallen und Sportplätzen in Abbehausen von 5 000.- DM auf 10 000.- DM erhöht. Für die Erweiterung der Flutlichtanlage am Sportplatz sind im Vermögenshaushalt 8 000.- DM bereitgestellt worden. Nach Beschaffung dieser Anlagen ist die Ausstattung des TSV mit Sportstätten nahezu als ideal zu bezeichnen.

Bereits 1876 trat der Verein dem Turngau Weser-Ems bei und war 1881 an der Gründung des Butjadinger Turnerbundes mit beteiligt. Heute ist der TSV allen Fachverbänden des Deutschen Sportbundes angeschlossen.

Seit dem Turnfest in Stollhamm 1892 beteiligen sich die Abbehauser Turner regelmäßig an den Turnfesten des Butjadinger Turnerbundes, von denen einige auch im Laufe der Jahre vom TSV in Abbehausen selbst ausge-

richtet wurden. Das Deutsche Turnfest wurde erstmals 1889 in Hamburg besucht; diese Tradition ist bis zum heutigen Tage fortgesetzt worden.

Schon 1875 fand in Abbehausen das erste Turnfest statt. Am 3. Dezember 1911 konnte der Verein sein 50jähriges Stiftungsfest begehen. Das 75jährige Jubiläum feierte man am 16. Mai 1936 mit mehr als 125 Aktiven. Das 100jährige Bestehen wurde 1961 mit großer Beteiligung und verschiedenen sportlichen Veranstaltungen sowie einem abschließenden Vereinsfest gefeiert.

Gegründet als "Männerturnverein Abbehausen", war der Betrieb anfänglich auch nur auf das Turnen der Männer beschränkt. 1909 fanden sich aber schon die ersten Damen zur 1. Turnerinnenabteilung zusammen. Auch heute noch bilden Turnerinnen und Turner die Größte Sparte des Vereins. Mittlerweile bietet der TSV ein umfangreiches und vielseitiges sportliches Programm in nachfolgenden Sparten an:

Älteren- und Seniorenturnen Badminton Frauengymnastik Fußball – Herren –



Der TSV-Vorstand nach der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 1986: 1. Vorsitzender Udo Wilharm, 3. Vorsitzender Horst Mönnich, Kassenwart Eckhard Busch (obere Reihe v. l. n. r.) 2. Vorsitzender Rudolf Jahn, Turnwartin Edith Poppe und Schriftführer Fred Poppe.

Fußball - Jugend -Handball Herrengymnastik Leichtathletik Mutter-und-Kind-Turnen Schiedsrichter - Fußball -Schleuderball Sportabzeichen Schwimmen Tanzsport **Tischtennis** 

Über die Aktivitäten und Erfolge dieser Sparten wird in der Festzeitschrift noch an anderer Stelle berichtet.

So kann der TSV Abbehausen mit Stolz auf seine Vergangenheit zurückblicken; er kann auch stolz sein auf die in der Gegenwart erzielten Erfolge und Leistungen. Sie sind für ihn Verpflichtung und zugleich Ansporn für die künftige Arbeit und den stetigen Aufbau zum Wohle aller Sportlerinnen und Sportler.

**Rudolf Jahn** 



Aufmarsch zum Turnerball in Logemann's Saal in den 50er Jahren. Vorsitzender Johannes Kunze, Lehrer in Abbehausen, hält seine Begrüßungsrede; Anton Wiggers trägt die Fahne von 1866.

#### WIR SIND FÜR ALLE FESTE DA!

Imbiß und Landschlachterei

## **Eberhard Deharde**

Großensieler Straße 118 - 2890 Nordenham 1 Telefon: 0 47 31/56 95



Das Haus der vielen Brotund Brötchen-Spezialitäten



Hansingstraße 164, Filiale Fr.-Ebert-Str. 34



BMW Vertragshändler - Atenser Allee 123. 2890 Nordenham - Telefon: (0 47 31) 2 13 88

Ihr Partner in allen Fernsehfragen Anrufen -ich komme!

64 67

Reparaturen

AUTO-RADIO Abbehausen · Amselweg 3

schnell + preiswert

Gesünder leben · gesünder schlafen mit BETTEN

VIDEO

aus unserer Betten-Abteilung





STOLLHAMM

04735/228









Beraten Planen

HOCH-TIEFBAU

Erstellung schlüsselfertiger Wohnhäuser





ALLER ART

Renovieren

Bauen

# FRITZ LINS

**GROSS-SCHLACHTEREI** 



2890 Nordenham 1

Ellwürder Str. 12 - Telefon 0 47 31/8 88 81



Opel-Vertragshändler



DER AUTOHÄNDLER IHRES VERTRAUENS

Neuwagen Gebrauchtwagen mit Garantie Abschleppdienst Leihwagen Einbrennlackierungen

Tel. 0 47 31/30 07/08

Martin-Pauls-Str. 110

2890 Nordenham

#### Turner auf Erfolgskurs

Der altbewährte Jugendwart Siegfried Freese, in jungen Jahren ein Spitzenturner in der Wesermarsch, verzog 1966 nach Nordenham. Von ihm übernahm Rudolf Jahn die Arbeit in der Turnabteilung des TSV. Über die Jahre von 1966 bis 1973 berichtet er:

Wir hatten eine immer zahlreichere Beteiligung, so daß der Übungsbetrieb bald in Kinder-, Jugend- und Männerturnen aufgeteilt werden mußte. Durch Fleiß und Ausdauer war es bald soweit, daß wir uns an allen Wettkämpfen des Butjadinger Turnerbundes beteiligen konnten.

Der Erfolg ließ nicht auf sich warten, 1971 konnten wir zusammen mit den Mädchen den vom Landrat Heinrich Müller gestifteten Wanderwimpel des Butjadinger Turnerbundes zum dritten Mal und somit endgültig für den TSV erringen.

Damit nicht genug, nun wurde auch an den Bezirksmeisterschaften teilgenommen. Mit zwei Jugendmannschaften fuhren wir am 1. Mai 1970 zu den Bezirksmannschaftsmeisterschaften nach Wilhelmshaven. Was keiner erwartet hatte, trat ein: Wir errangen den Bezirksmeistertitel mit den Jugendmannschaften. Das war und ist bis heute in der Turnsparte im Mannschaftsturnen der größte Erfolg.

Den Sieg für Abbehausen erfochten: W. Jahn. J. Poppe, H. Poppe, H. Pargmann, K. Hahnel, N. Büsing, H. Aszmons und U. Tanzen.

Mit großer Beteiligung wurde dann das Landesturnfest vom 24. bis 28. Juni 1970 in Lüneburg besucht. Im Mehrkampf "Männliche Jugend" kamen zu Erfolgen: Walter Jahn mit 19,20 Punkten, Jens Poppe mit 16,90 Punkten und Hans-Georg Janßen mit 15.30 Punk-

Am 16. Oktober 1970 waren wir bei den Bezirksmeisterschaften in Oldenburg vertreten. Hier erreichten in der Leistungsstufe VI Jörn Poppe den 2. Platz, Harm Poppe den 3. Platz und Holger Aszmons den 8. Platz.



Abbehauser Turner im Festzug beim Kreisturnfest 1950 in Waddens.

Damit konnte sich Jörn Poppe für die Landesmeisterschaften qualifizieren.

Wir hatten den Durchbruch geschafft. Verschiedene Turner sind danach jahrelang in der Regie des Turngaues Wesermarsch zu Vergleichswettkämpfen herangezogen worden und haben hier mit Erfolg ihren Mann gestanden.

Am 24. Oktober 1971 fuhren wir zu den Bezirksmeisterschaften für die Leistungsstufe IV nach Wilhelmshaven. Dort wurden Jörn Poppe Bezirksmeister, Holger Aszmons Vizemeister und Harm Poppe Dritter.

1973 fuhren wir zum Bundesturnfest nach Stuttgart. Auch dort konnten Erfolge gebucht werden von Dieter Kregel im Wahlwettkampf der Turner und von Harm und Jörn Poppe im Wahlwettkampf der Jugendturner.

Diese erfolgreiche Arbeit im Kunstturnen wurde durch den Niedersächsischen Turnerbund dadurch belohnt, daß der TSV Abbehausen als "Anerkannter Stützpunkt im Leistungsturnen" in Niedersachsen ausgewiesen wurde.

Rudolf Jahn



#### **TAXI-RUF**

04731 **6666** Tag und Nacht

■ Bus ■ 8-Sitzer Taxi Mercedes ■ 2 Taxi

F. TONNER Am Butjenter 37 2890 Nordenham 1

PRIVAT-PENSION – 8 Betten oder 2 Ferienwohnungen Frühstücks- und Aufenthaltsraum mit Farbfernseher



Sie wollen um-, neuoder anbauen!

Wir sind Ihr Partner!

Besuchen Sie unsere neue Bauausstellung in Großensiel

#### **GARTENBAU**

#### Gerold Spiekermann

2890 NORDENHAM-ABBEHAUSEN

Butjadinger Straße 112 - Telefon (04731) 21667



# IMBISS

#### Betriebe Heinemann in aller Munde

- Mit modernen rollenden Imbiß-Ständen auf vielen Festplätzen und Märkten, auf Wunsch auch auf Ihrem Vereins- oder Firmen-Fest.
- Ständig in Rodenkirchen auf dem Marktplatz.

Ewald Heinemann · Stadländer Str. 56 · 2890 Nordenham · Tel. (04731) 71 17



Seit über 95 Jahren

# Kurt Bielefeld ABBEHAUSEN



Raumausstatter-Meister

Ihr Fachmann für Polstermöbel

#### **POLSTERARBEITEN**

werden von uns ausgeführt, z. B. Eckbänke, Stühle, Kissen und Sessel aufgearbeitet und neu beziehen

MÖBELSTOFFE in großer Auswahl und vielen Dessins

Butjadinger Str. 107 - Telefon 0 47 31/2 13 61 2890 NORDENHAM 1

#### Schon über 50

#### Senioren machen mit

In dem vielseitigen Spartenangebot unseres dörflichen Turnvereins gab es noch eine Lükke. Es fehlen die "Älteren u. Senioren". Dabei ist die Bewegung im Alter so wichtig - und älter werden wir alle -.

Einige von uns hatten schon ihre Vorstellungen, unser Vorstand half tatkräftig mit. Es wurde ein gutes Ergebnis, wie es sich jetzt zeigt.

1984 im Januar war es dann soweit. Eine junge, fachkundige Übungsleiterin begann mit einer zunächst kleinen Gruppe, es waren insgesamt 13 Frauen und Männer.

Inzwischen sind jeden Mittwoch etwa 35 bis 40 Ältere und Senioren dabei. In unserer Mitte haben wir schon jetzt 2 erfahrene Mitturner,

die, wenn erforderlich, unsere Übungsleiterin bestens vertreten. Auf über 50 Mitglieder sind wir inzwischen angewachsen; so wurde dem Verein noch manches neue Mitglied zugeführt.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Im Sommer werden Radwanderungen bis zu 30 km unternommen. Wintertags wird mit dem Besen geworfen. Als Abschluß dieser Unternehmen folgt stets eine fröhliche Einkehr.

So bleiben wir Älteren im sportlichen Miteinander fit und beweglich. Die Voraussetzungen dafür: Nur der Mut zum Mitmachen.

Anneliese Heitmann



Wenn die Senioren in der kleinen Halle aufmarschieren, herrschten Frohsinn und Freunde an der Bewegung.



TSV-Turner 1946; Anton Wiggers als "Untermann" bei Turnen auf der Bühne in Pröttels Saal.



Die Geschwister Schröder beim Training - Rock 'n Roll ist angesagt!



Der Rock'n Roll gehört seit rund dreißig Jahren zu den faszinierendsten Tänzen für Jung und Alt. Sein besonderer Reiz liegt im temperament vollen Tanzstil und in der spekta Kulären Akrobatik, so daß Rock'n Roll sicher über die derzeitige Aktualität hinaus auch weiterhin ein breites Publikum begeistern wird.

Rock'n Roll-Tanzsportsparte TSV-Abbehausen

- -gegründet: 01.08.1984
- Sparten Leiter: Ulrich Schröder
- -Trainingszeit: Mittwochs 20-22h
- -Trainer: RRC-Baccara, Delmenhorst



### Drogerie Bultmeier Abbehausen

Paßbilder, Solarium, Fußpflege

Butjadinger Str. 72 - Telefon 0 47 31/2 13 20

2890 Nordenham 1



BACH & SCHMIDT Nordenham Salzgitter



Industrieanstrich – Betonsanierung Strahlentrostung – Fabrikverglasung

Abbehausen, Mühlenstr. 5, 2890 Nordenham 1

Telefon 0 47 31/8 80 33

Telex 238 327



EVINRUDE + YAMAHA
AUSSENBORDER

BUKH + YANMAR

Verkauf, Ersatzteile, Service. Generatoren, Boote Bootszubehör, Bootsanhänger

Seeparka, Segelanzüge

BOLTE

Nordenham-Ellwürden 
© 0 47 31/2 12 43

#### Wirtschaftliche Landtechnik von Ihrem Hoflieferanten.





# Ihr Partner in der Landtechnik WACHE&JANBEN

LANDMASCHINEN-Reparatur und Handel GrnbH Nordenham-Großensiel Ruhwarden Nordseestraße Tel. 0 47 36/14 44 Tel. 0 47 31/8 93 12



DEUTZ FAHR

Die Kraft, die Erträge schafft.

#### Bach + Schmidt

Salzgitter · Nordenham · Siegen Industrieanstrich · Malerei Fassadenanstrich



Bach + Schmidt GmbH + Co. KG Abbehausen Am Bahnhof 3 2890 Nordenham

Telefon (0 47 31) 3 97 77 Telex 238 327 bschm d

#### TSV-Fußballjugend vorn

Im Jahre 1952 begann die Fußballabteilung mit einer A- und einer B-Jugend, die Jugend zu fördern. Hugo Sehn übernahm die Leitung der Abteilung, die ihren ersten großen Erfolg mit der Kreismeisterschaft in der A-Jugend im Spieljahr 1956/57 verzeichnen konnte. Im anschließenden Kampf um die Bezirksmeisterschaft der A-Jugend mußte sich unser Team allerdings den größeren Vereinen wie beispielsweise TSR Olympia Wilhelmshaven beugen.

Im Jahr 1962, Jugendleiter war wieder Hugo Sehn, der zwischenzeitlich von Herbert Menze und Günter Bischur abgelöst wurde, kam eine C-Jugendmannschaft hinzu, und im Zeitraum von 1968 - 1976 war der TSV Abbehausen im Jugendfußball unter der Leitung von Rolf Heimann mit der A-, B-, C- und D-Jugend vertreten. Die Saison 1970/71 brachte der A-Jugend die Meisterschaft in der Kreisliga.

Seit 1974, Jugendleiter war Norbert Paschwitz, steigerte sich die Zahl der Jugendmannschaften stetig, 1974/75 bildete sich ein E-Jugendteam. In der darauffolgenden Saison konnte der TSV sogar zwei E-Jugendmannschaften und erstmalig eine F-Jugend-

mannschaft vorweisen. Die Erste E-Jugend wurde unter Trainer Norbert Paschwitz ungeschlagen Meister der Kreisliga. Dieses Team entwickelte sich zu einer der stärksten Mannschaften, die jemals die Farben des TSV Abbehausen vertraten. Bis zur B-Jugend errang es sechsmal hintereinander die Meisterschaft der Kreisliga. In der Saison ebnete die Mannschaft von Paschwitz durch die Meisterschaft in der C-Jugend-Kreisliga den jüngeren Spielern den Aufstieg in die Bezirksklasse, wodurch die TSV-Fußballjugend erstmalig im Bezirk vertreten war.

Die ebenfalls von Paschwitz trainierte C-Jugend schaffte daraufhin den Klassenerhalt. Das in die B-Jugend aufgerückte "Erfolgsteam" sicherte sich in der selben Saison die Meisterschaft in der Kreisliga, meisterte die Aufstiegsspiele gegen Wiefelstede, VfL Wilhelmshaven und TuS Varel und ging in der Saison 1981/82 im Bezirk selbst auf Torejagd.

Leider konnte in der selben Saison die A-Jugend den Abstieg aus dem Bezirk nicht verhindern. Die Saison 1982/83 brachte für unser C-Jugendbezirksklassenteam einen großen Erfolg, denn sie wurden Vizemeister. Der



Abbehauser Fußballjugend 1981: v. l. Andreas Renken, Dirk Stöver, Olav Habbe, Peter Rohde, Peter Hullmann, Volker Besch, Trainer Norbert Paschwitz; untere Reihe: Uwe Milz, Thorsten Gebuaer, Dieter Albers, Dirk Paschwitz, André Griese, Rolf Schomaker, Thorsten Zimmermann.

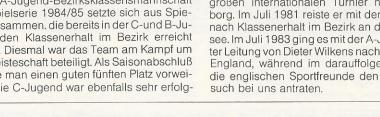
Trainer Harald Renken war an diese großartigen Leistung beteiligt. "Hundertprozentige Meisterschaften" gab es für den TSV Abbehausen in der D- und der E-Jugend-Kreisliga.

Als Jugendleiter tätig war in dieser Saison Dieter Wilkens, Seit 1983 hat Helmut Pfitzner die Organisation der Jugendabteilung in der Hand, Leider stiegen in der Saison 1983/84 die B- und C-Jugend aus dem Bezirk ab, doch die A-Jugend sorate mit der Erringung der Kreisliga-Mannschaft und mit den Siegen in den Aufstiegsspielen über den Ammerlandvertreter TuS Westerloy dafür, daß auch in der darauffolgenden Saison 1984/85 der TSV im Bezirk vertreten war. Erstmals wurde 1984 mit der Wahl von Ralf Gebauer zum stellvertretenden Jugendleiter die Organisation der Jugendabteilung untergegliedert, denn Helmut Pfitzner übernahm die Jahrgänge der C-, Bund A-Jugend, während Ralf Gebauer für die F-, E- und D-Jugend zuständig wurde.

Die A-Jugend-Bezirksklassensmannschaft der Spielserie 1984/85 setzte sich aus Spielern zusammen, die bereits in der C-und B-Jugend den Klassenerhalt im Bezirk erreicht hatten. Diesmal war das Team am Kampf um die Meisteschaft beteiligt. Als Saisonabschluß konnte man einen guten fünften Platz vorweisen. Die C-Jugend war ebenfalls sehr erfolgreich, denn sie wurde überlegen Meister der Kreisliga.

In der Saison 1985/86 kann die Jugendabteilung mit sechs Mannschaften die Farben des TSV Abbehausen vertreten. Dabei spielen die C- und A-Jugend im Bezirk. Beide Teams sind zwar in den Abstiegskampf verwickelt, doch gerade die A-Jugend bietet attraktiven Fußball, und nicht selten mußte man trotz überlegen geführten Spiels den Platz als Verlierer velassen.

Die B-Jugend steht in der neugebildeten Kreisliga Ammerland/Wesermarsch im oberen Tabellendrittel. Hevorragende Erfolge ezielen unsere jüngsten Fußballer, nämlich die F-Jugendlichen. Sie wurden überlegen Kreispokalsieger und Vizekreisligameister in der Halle. Besondere Aktivitäten waren unter Norbert Paschwitz zu verzeichnen, der u.a. 1976 mit den Jugendfußballern zum TSV Goltern und 1977 nach Böckingen-Heilbronn fuhr. 1979 ging es mit der C-Jugend zu einem großen internationalen Turnier nach Göteborg. Im Juli 1981 reiste er mit der C-Jugend nach Klassenerhalt im Bezirk an den Bodensee. Im Juli 1983 ging es mit der A-Jugend unter Leitung von Dieter Wilkens nach Peterlee in England, während im darauffolgenden Jahr die englischen Sportfreunde den Gegenbe-



#### **IHR SPORTSPEZIALIST**

IN NORDENHAM





Friedr.-Ebert-Str. 37 - Tel. 0 47 31/8 88 35 2890 Nordenham



Kurz nach der Gründung der Sparte trugen die TSV-Fußballer ein Freundschaftsspiel gegen den SC Nordenham aus.

#### Seit 1950 rollt der Fußball

1950 - die größten Nachkriegssorgen sind überwunden, und in der Wesermarsch beginnt das sportliche Leben sich zu regen. Überall entstehen neue Vereine. Und so trafen sich an einem Juniabend etliche Fußballbegeisterte im "Abbehauser Hof", um eine Fußballmannschaft auf die Beine zu stellen.

In dieser Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Hugo Heinemann, Schriftwart: Fred Poppe, Kassenwart: Willi Koch. Spartenleiter: Heinrich Danger/Egon Ballmann, Trainer: Hans Thilo.

Sportzeug wurde beschafft - in der damaligen Zeit keine sehr einfache Angelegenheit der Platz in Gemeinschaftsarbeit hergerichtet und natürlich eifrig trainiert.

Die Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse und mußte anfangs Lehrgeld bezahlen. Das erste Spiel ging in Burhave 0:5 verloren.

Folgende Spieler trugen das erste Wettspiel für den TSV Abbehausen aus: Menze, Mothes,

Poppe, Rose, Deuser, Helms, Thevissen, Klinge, Ballmann, Eberhardt und Donderski.

Erst im letzten Spiel der Serie war es dann soweit. Mit einem 1:0, erzielt in der letzten Spielminute, gewann der TSV sein erstes Spiel. Der Torschütze hieß Freese. Von nun an ging es stetiq aufwärts.

Eine A-Jugendmannschaft und eine Reserve wurden gegründet, und es stellten sich die ersten Erfolge ein. 1952/53 gelang der Aufstieg in die erste Kreisklasse. 1957 wurde sogar die Vereinsmeisterschaft a e w o n n e n. Im entscheidenden Spiel gegen den TuS Elsfleth spielte folgende Mannschaft: Büchner, Ruschinski, Rastetter, Stoch, Frömming, Heinemann, Jahn, G. Böning, Reese, A. Lübken und Schaden.

In einer dramatischen Aufstiegsrunde wurde dann sogar der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Im Entscheidungsspiel wurde der TuS Obenstrohe mit 4:2 geschlagen. In der höheren Klasse mußte man jedoch feststellen. daß das Siegen wesentlich schwerer war. So

verlor man in Wiesmoor trotz eines überragenden Torwarts Herbert Menze mit 14:0. Noch schlimmer verlief das Pokalspiel gegen den TuS Einswarden. Am Ende stand es 22:0, eine Rekordniederlage für den TSV. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fing sich die Mannschaft aber doch noch und konnte dem Abstieg entgehen.

1962 war ein Jahr des Rückschlages. Die 1. Mannschaft mußte aus der Bezirksklasse absteigen, schaffte 1964 zwar wieder den Aufstieg, um nach einem Jahr wieder in die 1. Kreisklasse zurückzukehren. Der TSV genoß den zweifelhaften Ruf, eine Fahrstuhlmannschaft zu besitzen. Etliche Spieler verließen den Verein, und man begann eine neue Mannschaft aufzubauen, die für die Zukunfteiniges erwarten ließ. Zwar wurde man 1967 Kreismeister, scheiterte jedoch mit viel Pech in den Aufstiegsspielen.

Das Jahr 1969 war richtungsweisend für die zukünftige Entwicklung der 1. Mannschaft des TSV. Talentierte Jugendliche, Erich Kröger und Horst Rebmann, kamen aus der A-Jugend und waren sofort echte Verstärkungen. Außerdem kam als Spielertrainer Gerold Tegtmeyer vom TuS Einswarden zum TSV. Auf Anhieb gelang 1970 nach 5-jähriger Abwesenheit der Aufstieg in die Bezirksklasse. Andere Spieler stießen hinzu und im folgenden Jahr belegte man einen hervorragenden

3. Platz, nur 3 Punkte fehlten zum erneuten Aufstieg.

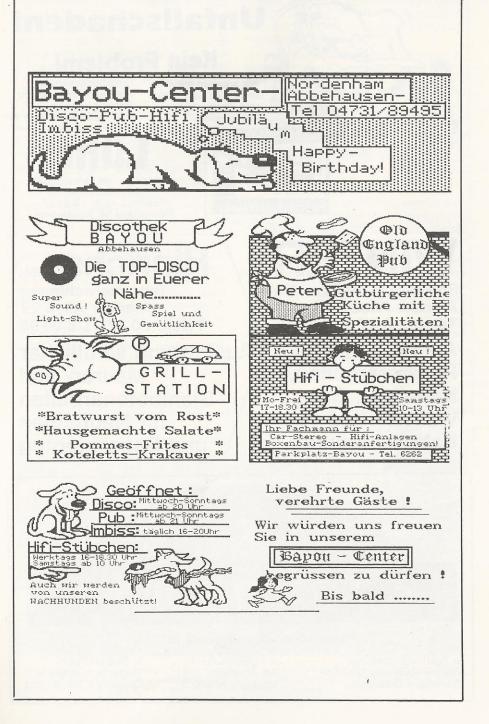
In der nächsten Saison sollte es besser klappen. Ein Trainer aus Bremerhaven, Wilfried Haltpap, wurde verpflichtet. Da verließ unerwartet Erich Kröge den TSV, um sich dem VfL Brake anzuschließen. Und so wurde die Mannschaft "lediglich" Vizemeister. 1973 wurde dann der Aufstieg in die Bezirksliga nach einer dramatischen Serie mit drei Entscheidungsspielen gegen den TuS Bloherfelde geschafft. Zum letzten Entscheidungsspiel fuhr man mit zwei Sonderbussen nach Bockhorn und siegte mit 2:0 Toren. Die Torschützen hießen Georg Heer und Horst Rebmann. Gespielt wurde mit folgender Mannschaft: D. Klamke, H. Bärschneider, M. Haas, B. Harazin, G. Kurzer, G. Heer, E. Haase, R. Gebauer, H. Rebmann, G. Tegtmeyer und H. Marx.

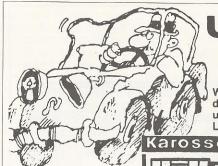
Zusätzlich wurde noch der Titel eines Bezirksmeisters errungen ebenfalls durch drei Entscheidungsspiele gegen den SV Bösel. Ein Jahr später wäre beinahe der große Wurf gelungen und der TSV wäre als Neuling in die Verbandsliga Nord aufgestiegen. Erst im Entscheidungsspiel scheiterte man nach Elfmeterschießen an Concordia Suurhusen.

Den größten Erfolg verbuchte die 1. Mannschaft 1975. Sie qualifizierte sich für die erste Hauptrunde im DFB-Pokal. Noch nie hatte es



Wenn in der Fußballsparte Not am Mann war, sprang immer wieder Hermann Weiß (links im Bild) helfend ein.





# Unfallschaden! Kein Problem!

Wir arbeiten mit den modernsten Ziehund Richtgeräten. Lackarbeiten Unterbodenschutz Hohlraumversiegelung Anfertigung von PKW-Anhängern aller Art



# Lühr

Karosserie- und Fahrzeugbau Autolackiererei Telefon 0 47 31 / 8 83 27 Peterstraße 54, Nordenham

# WINTER

Straßen- u. Tiefbau GmbH Atenser Allee 22 Telefon 0 47 31/8 00 96

Ausführung von Pflasterarbeiten, Kanalbau, Gas-, Wasser- und Kabelverlegung

## Hinrichs GmbH

Bauunternehmung Atenser Allee 22 Telefon 0 47 31/8 00 95

Ausführung sämtlicher
Maurer- und
Stahlbetonarbeiten
für Neubauten
und Bausanierung



In 2890 NORDENHAM Walther-Rathenau-Straße 43 Dienstag + Donnerstag In ABBEHAUSEN Am Ahnering Montag + Mittwoch In EINSWARDEN Niedersachsenstraße 5 Dienstag + Donnerstag eine Mannschaft der Wesermarsch geschafft, unter die 124 besten Mannschaften Deutschlands zu kommen.

Nach den großen Erfolgen der 1. Mannschaft in den zurückliegenden fünf Jahren begann der Abstieg. Die Erfolgs-Mannschaft wurde älter und Nachwuchsspieler aus der A-Jugend boten sich kaum an. Zwar kam in der Serie 75/76 mit Erich Kröger unser ehemaliger Torjäger vom VfL Brake zum TSV zurück, aber aus der erhofften Meisterschaft wurde nichts, man belegte "nur" den 5. Platz in der Bezirksliga und E. Kröger ging nach Brake zurück.

1977 erreichte unsere Mannschaft noch einen Mittelplatz. Im darauffolgenden jahr (1978) konnte der Abstieg, nach einem schweren Abstiegskampf noch verhindert werden. 1979 war es dann soweit. Bewährte Spieler wie R. Gebauer (ging als Trainer zum TuS Einswarden), D. Klamke, B. Harazin und U. Sempler verließen den Verein zu Beginn der Serie. Diesen Aderlaß konnte die Mannschaft nicht verkraften und stieg aus der Bezirksliga ab. Auch in der Bezirksklasse konnte die Mannschaft nicht bestehen und nach einjähriger Zugehörigkeit fand man sich in der Kreisliga wieder.

Die Fußballabteilung (Herren) war am "Boden zerstört". Norbert Poschwitz legte nach nur einjähriger Tätigkeit seinen Posten als Spartenleiter nieder. Keiner wollte dieses schwierige Amt 1980 auf der Jahreshauptversammlung übernehmen. Die Fußballabteilung stand vor der Auflösung.

Hermann Weiß, gerade aus dem Urlaub zurückgekommen war auch anwesend, ließ sich überreden und übernahm in höchster Not und aus alter Verbundenheit zu den Fußballern des TSV das Amt des Spartenleiters.

Er hatte es nicht leicht, aus dem noch vorhanden Speilermaterial mit dem Trainer eine schlagkräftige Mannschaft aufzustellen. So spielte man den Serien 80/81, 81/82 und 82/83 gegen den Abstieg, der nur mit Mühe verhindert werden konnte.

1983 trat Hermann Weiß als Spartenleiter zurück. Man muß ihm danken, daß er es verstanden hat, die Fußballabteilung zusammenzuhalten.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde eine neue Spartenleitung gewählt, mit Horst Rebmann der neue Trainer präsentiert und mit Erich Klamke der neue Betreuer bekanntgegeben. Es kamen neue Spieler zum Verein und aus der A-Jugend talentierte Nachwuchsspieler. Auf Anhieb wurde die "Erste" in der Serie 83/84 nach spannenden Spielen Meister der Kreisliga Ammerland/Wesermarsch und stieg zur Bezirksklasse auf, wo sie



TSV Abbehausen I, Vize-Herbstmeister der Bezirksklasse 1971. Von links: Spartenleiter M. Plümer, W. Deters, D. Rettig, G. Haase, H. Rebmann, W. Wieken, H. Schimmel, K. Kröger, K. H. Endom, G. Tegtmeyer, H. Bärschneider, Vors. W. Wessels; untere Reihe: H. Schmidt, H. J. Endom, G. Pruin, P. Rogotzki, J. Goretzki.

in der Serie 84/85 einen ausgezeichneten 5. Platz belegte.

In der jetzt laufenden Serie 85/86 ist die 1. Mannschaft seit 14 Spielen ungeschlagen, wurde mit 3 Punkten vor dem TuS Einswarden Herbstmeister in der Bezirksklasse und führt jetz bei Redaktionsschluß am 15. März mit 6 Minuspunkten vor dem TuS Einswarden die Tabelle an.

Der TSV hat zur Zeit 4 Herrenmannschaften. Die 2. Mannschaft, 1970 in die 1. Kreisklasse aufgestiegen, belegte stets einen Mittelplatz

Den größten Erfolg errang die "Zweite" in der Serie 84/85, als sie Kreismeister wurde und zur Kreisliga Ammerland/Wesermarsch aufstieg.

Die "Dritte", in der größtenteils die "alten Hausen" spielen errang den größten Erfolg in der Serie 83/84, als sie Meister in der II. Kreisklasse wurden und zur 1. Kreisklasse aufstiegen.

Die "Vierte" spielt in der 5. Kreisklasse und hält zur Zeit einen Spitzenplatz. Besonders zu erwähnen ist Heino Wichmann, der seit der Gründung 1950 im TSV Fußball spielt und heute noch immer dabei ist. Die "ewige Torschützenliste" (über 150 Tore) seit 1958 hat folgendes Aussehen: Horst Rebmann, 271 Tore; Erich Kröger, 211 Tore; Werner Wireken, 166 Tore; Reiner Gebauer, 154 Tore.

Ohne Helfer und Betreuer wäre eine Fußballabteilung nicht denkbar. Voller Idealismus opfern sie Stunden ihrer Freizeit, oft nicht einmal für Worte des Dankes. Ihn allen sei herzlich gedankt.

Als Spartenleiter wirkten:

E. Ballmann/H. Danger, 1950-1952; H. Hinrichs, 1952-1958; H. Weiß, 1958-1965; M. Plümer, 1965-1979; N. Paschwitz, 1979-1980; H. Weiß, 1980-1983; M. Plümer, 1983-1986. Trainer seit 1950: H. Thilo, F. Bartz, H. Schwender, St. Stuhrmann, H. Sehn, K. Westphal, G. Tegtmeyer, W. Halfpapp, R. Gebauer, R. Andreeßen, B. Fricke, R. Meyer, H. Rebmann, W. Wieken, G. Frerichs. Die Mannschaftsbetreuer seit 1950: H. Weiß, H. Menze, H. Schoden, A. Heymann, H. Sehn, L. Frömming, G. Frerichs, M. Plümer, E. Klamke, W. Roßkamp, U. Schlack.

Spartenleiter

# Udo Schröder - Landwirt

#### Anbau und Vertrieb von Speisekartoffeln

Ellwürden, Butjadinger Straße 5

2890 Nordenham, Telefon 0 47 31/8 87 36

Das ganze Jahr Kartoffeln direkt vom Erzeuger.

Großes frostsicheres modernes Kartoffellager! Verkauf auf den Wochenmärkten Nordenham, Rodenkirchen, Wilhelmshaven-F.-Groden und ab Hof!

Lieferung ab 25 kg ins Haus!

Bau- und Möbeltischlerei

# Hergen Duhm

Fenster
Bauelemente
Türen
Innenausbau

Duhm Abbehausen

2890 Nordenham 1

Butjadinger Straße 52 c Eingang: Ahnering 2 a

Telefon 0 47 31-2 31 03



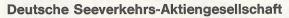
#### KIEBITZ-APOTHEKE

Bernhard Pfeifer · Telefon 04731/88011

2890 Nordenham 1 - Abbehausen - Butjadinger Str. 46

Allopathie - Homöopathie Biochemie - Tierarzneimittel

## »MIDGARD«



2890 Nordenham - Midgardstraße

Tel. 0 47 31/8 10 - Fernschreiber 2 38 317 - Telefax 0 47 31/8 85 64

# Umschlag und Lagerung von Gütern aller Art im Seehafen Nordenham

greiferfähige Massengüter Getreide und Futtermittel Mineralölprodukte tropische Rund- und Schnitthölzer Industrieanlagen Walzwerkserzeugnisse

Seemäßige Verpackung am seeschiffstiefen Wasser

# CANS TOOLS

SAND - KIES - KALKSANDSTEINE UND SILO-TRANSPORTE

Abbehausen, Fasanenweg 14, Telefon 0 47 31/8 83 33 Butjadinger Straße 40, Telefon 0 47 31/2 16 24 2890 Nordenham 1



**Elektrotechnik** 

#### Jörg Schaffarzyk

Telefon 0 47 31/2 21 57 Butjadinger Straße 38 2890 Nordenham 1 Antennentechnik Alarmanlagen Elektroinstallation Kundendienst

Auch werden kostenlose Angebote erstellt



#### Schwimmer:

#### Immer ein "Gut Naß"

Im Oktober 1969 fanden die ersten Gespräche mit Günther Schwanecke, seinerzeit 1. Vorsitzender des 1. Nordenhamer Schwimmvereins, über die Gründung einer Schwimmsparte im TSV Abbehausen und gleichzeitige kooperative Zusammenarbeit statt. Die Tat folgte sogleich; im November 1969 konnte im TSV Abbehausen die Schwimmsparte gegründet und der Trainingsbetriebim Gartenhallenbad aufgenommen werden.

Der kooperative Zusammenschluß mit dem 1. Nordenhamer Schwimmverein wurde mit Schreiben vom 15. Dezember 1969 festgelegt. Nach Zusammenschluß mehrerer Nordenhamer Vereine, unter anderem auch der 1. Nordenhamer Schwimmverein, zum Sportverein Nordenham, wurde mit Schreiben vom 21. April 1974 der Schwimmsparte angebo-

ten, zu den gleichen Bedingungen mit dem Sportverein Nordenham weiterzumachen. Dies wurde umgehend angenommen, und bis heute hat der alte Vertrag seine Gültigkeit.

Am Ende des ersten Jahres, also 1969, waren bereits 52 Schwimmerinnen und Schwimmer in der Sparte erfaßt. Die Mitgliederzahl ist seither ziemlich konstant geblieben; derzeit sind 54 aktive und passive Schwimmerinnen und Schwimmer in der Vereinskartei aufgeführt. Spartenleite von 1969 - 1971 war Rudolf Jahn, sein Stellvertreter Karl-Heinz Ranft. Von 1971 - 1975 war Eva Jahn Spartenleiterin, und seit 1976 lenkt Rudolf Jahn wieder die Geschicke der Schwimmsparte..

Die ersten Vereinsmeiterschaften wurden am 8. März 1970 durchgeführt. Bei 130 Startern



## CONTAINER-DIENST STÜHRENBERG GmbH

Industrieentsorgung - Großhandel mit Baustoffen -Planier- und Baggerbetrieb - Lagerung und Umschlag von Rohstoffen und Industrieprodukten -Kies- und Sandgruben - Tiefbau - Abbruch

Rufen Sie uns an: Tel. 0 47 31/3 80 11-13



stellte die Schwimmsparte des TSV Abbehausen 38 Schwimmerinnen und Schwimmer und errang mit ihnen 1 Vereinsmeistertitel, 9 zweite Plätze und 2 dritte Plätze. Für den Anfang ein toller Erfolg. Für die anschließenden Stadtmeisterschaften hatten sich 1 Schwimmerin und 3 Schwimmer gemeldet, sie errangen 1 Stadtmeisterschaft, 1 zweiten Platz und 2 dritte Plätze. zum 25jährigen Jubiläum des Kreissportbundes Wesermarsch wurde am 01. August 1971 ein Schwimmfest ausgerichtet. Von 6 Teilnehmern aus unserer Sparte wurden 1 erster Platz und 4 zweite Plätze errungen.

Bis einschließlich 1971 sind auch die Bedingungen für das Frei- und Fahrtenschwimmzeugnis, den Grundschein und das Leistungsabzeichen abgenommen worden, natürlich auch für das Sportabzeichen. Danach wurde vom TSV Abbehausen bis 1985 der Wettkampfsport aufgegeben. Am 9. und 10. November 1985 wurden die Kreismeisterschaften im Gartenhallenbad durchgeführt. Ein Schwimmer unsere Sparte hatte gemeldet und wurde auf Anhieb Kreisjahrgangsmeister über 50 m Brustschwimmen. Auch wurde von unserem Spartenleiter die Prüfunug für das

Silber 1985 mit Erfolg bestanden.

Auch die Geselligkeit wird in der Schwimmsparte gepflegt. Ich erinnere an das Kegelfest 1975 im ESV-Heim, an das Spanferkelessen 1977 im Hochhaus, an die Schlacht am Büffet 1979 im Bahnhof Abbehausen, an die Fahrradrallye 1983 zu Gebauers nach Burhave sowie an das Wildessen mit der Feier zum 15-jährigen Bestehen der Schwimmsparte 1984 wieder im Bahnhof Abbehausen. Man kann sagen: Wir haben immer etwas losgemacht!

In all' den Jahren waren Günther Schwanecke,

der unvergessene Hermann Kellner,

Wilfried Haase,

Eva Jahn,

Karl-Heinz Ranft und

Hans-Joachim Gebauer

für den stetigen Aufschwung in dieser Sparte verantwortlich. Ich darf allen meinen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit für unsere Schwimmsparte. Den Schwimmerinnen und SChwimmern wünsche ich weiterhin "Gut Naß" und immer "eine Handbreit Wasser unter'm Kiel"!

#### Frauen-, Kinder- und Leitungsturnen



Edith Poppe 1950 mit den Kleinsten beim einem Schauturnen

Nachdem am 9. Februar 1946 der Turn- und Sportverein neu gegründet war, wurde unter Leitung von Rektor Hermann Kruse im Saal von Fritz Pröttel geturnt. Nach dem Fortzug von Kruse nach Wildeshausen übernahm ich 1948 das Kinderturnen und das Frauenturnen, 1949 starteten wir beim Gerätewettkampf in Waddens mit den Turnerinnen Hilde Baumgarten, Helene Zinnepolt, Irma Ballmann und Fdith Benken.

Das war der Anfang einer fast 40jährigen Turnarbeit.

Hier ein paar Daten und Fakten in Kurzform:

1951: Erster Vereinsgerätewettkampf mit Schauturnen. Von den kleinsten Turnerinnen bis zur Frauenriege war alles vertreten. Kampfrichter: Kreisturnwart Hugo Klingenberg, Kinderturnwart VfL Fritz Tatje, Männerturnwart Siegfried Freese und Vorsitzender Hugo Heinemann.

1952: Viel Beifall für die Nesthäkchen des TSV beim Jubiläumsfest in Stollhamm. Vereinsmitglieder zum Landesturnfest in Jever. Anreie und Rückfahrt mit dem Fahrrad.

1953: 12 Frauen zum Deutschen Turnfest in Hamburg.

1954: Elite des Vereins estmalig in der Mannschaft des Butjadinger Turnerbundes gegen Stadland. 4 Turnerinnen des TSV Abbehau-

sen: Chritine Kalweit, Anita Prox, Lieselotte Krüger und Edith Poppe.

1963: Bei den Turnerbällen waren die Hauptgestalter des Programms die Kinder- und Jugendabteilung und die Frauenriege. Wettkämpfe auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene.



Schauturnen 1986

1964: Erstmals in Abbehausen Kindergerätewettkampf Butjadinger Turnerbund. TSV-Mannschaft erhielt Wanderwimpel. Diesen Wimpel konnten die Jungen und Mädchen des TSV gleich sieben Mal hintereinander gewinnen.

1966: Mädchen des TSV Abbehausen bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften. Bezirksmeistertitel. Einzelwertung Edeltraud Ballmann und Rita Maas, erste Plätze.

1968: Kunstturnmeisterschaften des Turnbezirkes Oldenburg in Rastede: Ulrike Schröder erringt den Bezirksmeistertitel. Der Turnerball als "Turnercircus" wurde ein voller Erfolg und wird wiederholt. Der TSV Abbehausen mit großer Abordnung zum Deutschen Turnfest in Berlin.

1969: Kunstturnerinnen mit Marianne Stindt, Petra Büsing, Edith Tanzen und Ulrike Schröder errangen Gesamtsieg. Erstmalig nahmen unsere Kunstturnerinnen an den Kunstturnmeisterschaften in Achim teil.

1970: Nachwuchstalente des TSV im Kunstturnen gewinnen Bezirksmeistertitel bei Bundesjugendspielen in Wilhelmshaven. Turnerinnen des TSV Abbehausen in Kreisriege Wesermarsch.

1971: Landesturnfest in Lüneburg: Turner, Turnerinnen und Jugendliche mit guten Erfolgen.

1972: Abbehauser Kunstturnerinnen belegen 1. Platz in Oldenburg. Einzelwertung: Marianne Stindt Bezirksmeisterin. Nachwuchstalent Inge Poppe in der M 5 Bezirksmeisterin. Testturnen Kunstturnerinnen in Hannover. Abbehausen als Stützpunkt im Leistungsturnen vom Landessportbund anerkannt.

1973: Wettbewerb der Kunstturnerinnen in "Jugend trainiert für Olympia" nach Bezirksmeisterftiel auch Titel eines Landesmeisters und damit die Qualifikation für die Teilnahme am Bundesentscheid in Berlin. Die Mannschaft: Kunstturnerinnen Inga Poppe, Ute Tanzen, Sabine Müller, Sigrid Claßen und Heike Kleemeyer. Abbehauser Mädchen vier Malbeim Bundesentscheid in Berlin: 1973, 1974, 1982, 1983. Deutsches Turnfest in Stuttgart, 24 Vereinsmitglieder nahmen teil.

1974: Ute Tanzen Bezirksmeisterin und mit Qualifikation für Landesmeisterschaft, auch Inga Poppe konnte sich qualifizieren, 35 Mitglieder zum Bezirksturnfest in Wildeshausen.

Aufstieg in Verbandsliga mit Inga Poppe,



Turnerball 1955: Tüchtige TSV-Turnerinnen, ein erfreulicher Anblick.

Astrid Wippich, Traute Albers, Anke Stindt, Astrid Brockmeyer und Birgit Brödje.

1982 bis 1984: Kunstturnerinnen in Emden erfolgreich. Petra Ehrlich ist Spitzenturnerin des TSV. Dreimal für Landesmeisterschaften qualifiziert.

1985: Erfolgreiche Vergleichswettkämpfe im Kunstturnen mit den Vereinen Emden und Nordhorn. Kerstin Schlegel qualifizierte sich im Kunstturnen für die Landemeisterschaft.

1986: Unsere jüngsten Kunstturnerinnen erreichten im Gerätewettkampf "Jugend trainiert für Olympia" nach Bezirksmeistertitel den Titel eines Niedersächsischen Landesmeisters.

Für das Kunstturnen stehen auch Meike Pfitzner und Ilona Tschäpe zur Vefügung.

Edith Poppe



1986 wurde diese Riege Landesmeister im Wettbewerb "Jugend trainert für Olympia". Sie wurde betreut von Edith Poppe und Lehrer Juilfs.



In den 50er Jahren gab es im TSV noch eine starke Riege der Turner.

#### Korbball im TSV - Abbehausen

Damit der Übungsabend weiterhin für die Frauen erhalten blieb, wurde das Korbballspiel eingeführt. Neben dem Trainingsbetrieb hat der Wettkampfsport in unserem Programm eine große Bedeutung. Es wurden Mannschaften aufgestellt. Die ersten Turniere führten zu Begegnungen mit dem TV - Stollhamm und dem TuS - Elsfleth. 1973 startete das erste Pokalturnier mit den TV - Jahn - Bremen und dem TV - Stollhamm mit je zwei Mannschaften. Noch heute wird dieses Turnier in jedem Jahr durchgeführt. Dreimal war der Jubel groß, als die II. Mannschaft den Pokal gewinnen konnte.

Das Korbballspiel weist seit Jahren eine stetige Erfolgskurve im Bezirk Weser - Ems auf. Immer mehr Vereine haben das Spiel eingeführt. Die Mannschaften des TSV - Abbehausen spielen dabei eine wesentliche Rolle. Wir nehmen am Punktspielbetrieb im Bezirk Weser - Ems teil.

Seit einigen Jahren gibt es die Frauenklasse II. Spielerinnen über 30 Jahre. In dieser Klasse wurden wir im Jahre 1983 und 1984 Bezirksvizemeister und nahmen an den Landesmeisterschaften teil.

Unsere Mannschaft Frauen I wurde im Jubiläumsjahr Bezirksvizemeister und nahm an dem Aufstiegsspiel für die Landesliga Niedesachsen teil.

Neben dem sportlichen Teil sind uns Stunden der Gemeinsamkeit immer sehr wichtig. Der Klönschnack nach der Trainingsstunde ist ein Bestandteil unserer sportlichen Arbeit geworden. Zu unserem Jahresprogramm gehören eine Fahrradtour, ein Grillabend mit unseren Männern und die gemütliche Weihnachts-

Nachdem die neue Sporthalle dem Verein zur Verfügung stand, wurde auch das Korbball-



Auf Leistung eingestellt - die Korbball-Mannschaft des TSV.

spiel für Mädchen eingeführt. Diese neue Frankfurt und beim Landesturnfest in Verden Sparte im Verein hatte innerhalb kurzer Zeit einen gewaltigen Zuspruch. Nach kurzer aktiver Trainingszeit konnten bereits fünf Jugendbzw. Schülerinnenmannschaften am Punkspielbetrieb des Bezirks teilnehmen.

Zum großen Erfolg für die Schülerinnenmannschaft wurde das Jahr 1983. Sie erreichten bei den Landesmeisterschaften den Vizemeistertitel und damit die Berechtigung zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Weyhe-Leeste. Die Schülerinnen zeigten gute Spiele und einen hervorragenden Einsatz, der mit einem guten 6. Platz be-Johnt wurde. Auch beim Deutschen Turnfest in

waren Mannschaften des Vereins vertreten. Aufgrund ihrer guten Leistungen wurden einige Spielerinnen zum Bezirkstraining eingela-

Sieben Schülerinnen wurden 1985 bei der Weihnachtsfeier mit der Urkunde für 100 Spiele ausgezeichnet und zwar Silke Schüler. Andrea Werner, Else Köpke, Heike Frerichs, Anja Gerdes, Sandra Frerichs und Britta Harms. Das Training der C-Jugend haben Silke Schüler und Andrea Werner übernommen. Als Schiedsrichter stehen Dunja Behrens und Kerstin Bruns zur Vefügung.

Edith Poppe



Die Korbballmannschaft des TSV errang 1983 den sechsten Rang in der Deutschen Meisterschaft

modisch, zuverlässig, preiswert

# Salon Rebmann

Inhaber Horst Rebmann Sonnenbank, Alcina-Kosmetik

Telefon 0 47 31/2 12 06



#### Jungenturnen - Wimpel erkämpft

Vor zehn Jahren übernahm ich das Amt als Übungsleiter beim Jungenturnen, zusammen mit Otto Both als Vorturner, von Hans Gebauer.

Die Gruppe besteht aus etwa 15 - 20 Jungen, die alle sehr aktiv dabei sind. Wir haben immer an Turn-, und Kreisturnfesten des Butjadinger Turnerbundes teilgenommen, und auch häufig die vordersten Plätze eingenommen. Gemeinsam mit den Mädchen wurde

fast jedesmal der Wimpel des Butjadinger Turnerbundes erkämpft.

Inzwischen sind drei Turner, Uwe und Peter Both und Jürgen Pfitzner als Vorturner ausgebildet worden. Sie unterstützen uns in den Übungsstunden, montags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 18.00 - 20.00 Uhr sehr tatkräftig. Parallel zum Turnen am Montag läuft noch eine Turn- und Spielgruppe, die von Heinz Neuhaus geleitet wird.



Ein Bild aus alter Zeit: 1. Reihe (oben) Gustav Dierks, Emil Bielefeld, Heinr. Bühring, Hans Cornelßen, Anton Hohn, Fritz Kreienkamp, Willi Thien, unbekannt, August tom Diek; 2. Reihe: Willi Schierek, Emil Bühring, Emil Abbenseth, August Timm, Alma Hillen, Mimi tom Diek, (unbekannt, Anni Reins, Fl. Kleine, Gertrud Hoffmann; 3. Reihe: Peter Tönjes, Heinr. Hullmann, O. Bühring, H. Icken, unbekannt, Dora Bühring, Emma Spieß, Ella Kreienkamp, August Hemme; 4. Reihe: genannt Stenz, Hanna tom Diek, Else de Reese, Lehrerin Rasch, unbekannt, Willy Wiefelstede; untere Reihe: Paula Hoffmann, Karl Funk, davor Willy Strudthoff, Karl Strudthoff und "Troddelmaker" Adolf Albers. Das Foto wurde an einem Deischaart (Kleinesiel?) aufgenommen und stammt aus den 20er Jahren. Von den Frauen leben noch Emma Spieß (Schl.-Holstein), Ella Kreienkamp (Bremerhaven).

## Wo die Gymnastik zum Hobby wurde

Seit dem 21. März 1983 treffen sich jeden Montag von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle die Mitglieder der Hobbygymnastikabteilung, um sich fleißig bei flotter Musik in der rythmischen Gymnastik und beim Tanz zu bewegen.

Es sind Frauen zwischen 20 und 60 Jahre, die in den drei Jahren Freude an der körperlichen Ertüchtigung in dieser Abteilung gefunden haben. Es gibt kaum eine Pause in der Trainingsstunde, alle sind mit großer Begeisterung dabei.

Die Abteilung ist mittlerweile auf 60 Mitglieder angewachsen. Aber auch andere Treffs und Zusammenkünfte haben einen festen Platz in der Gemeinschaft. So wird alljährlich eine Fahrradtour gestartet. An der Gestaltung des Turnerballes nimmt die Abteilung ständig mit einer Vorführung teil und trägt somit dazu bei, daß das Fest ein Erfolg wird.

Die Rosenmontagsfeier in bunten Kostümen und bei guter Laune ist zu einer ständigen Einrichtung geworden. Am Jahresende treffen wir uns zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Im letzten Jahr war der Engel Gabriel persönlich mit dem Weihnachtsmann da.

Die Hobbygymnastikabteilung wurde von acht Turnerinnen, die zwischen ihrem 6. und 18. Lebensjahr in den 50er Jahren in der Weser-marsch im Kunstturnen eine führende Rolle spielten, gegründet. Nach 20jähriger Pause haben diese Turnerinnen zum Sport zurückgefunden und den hohen Wert der körperlichen Ertüchtigung erkannt.

Die Hobbygymnastikabteilung wird auch in der Zukunft ihr Hauptaugenmerk auf die körperliche Ertüchtigung in der rythmischen Gymnastik und auf die Förderung der Gemeinschaft innerhalb der Abteilung legen.



Na, denn man Prost! Auch diese Gymnastik muß hin und wieder mal sein!

#### Leichtathletik - eine neue Sparte

Diese Grundsportart wird zwar seit ewigen Zeiten von allen Sportlern betrieben, sei es zum "Aufwärmen" oder zur Stärkung der Kondition, - dennoch wurde in unserem Verein diese Sparte erst im Jahre 1979 ins Leben gerufen.

Ermöglicht wurde das durch den Neubau einer zweiten größeren Sporthalle. Der ganzjährige Übungsbetrieb war dadurch gesichert und somit auch die "Lebensfähigkeit" dieser Sparte. Gerold Fels und Ernst-Otto Kruse waren die Männer der ersten Stunde, jetzt gehört auch Dr. Jürgen Schlegel noch dazu.

1979 war auch das Gründungsjahr der LG-Nordenham (Leichtathletikgemeinschaft) mit dem SVN, BTB-Blexen und dem TSV. Blexen ist inzwischen wieder ausgeschieden.

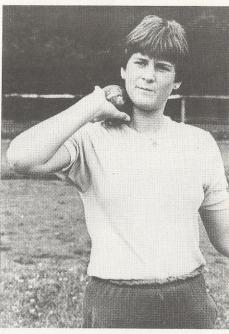
Entsprechend unseren Möglichkeiten wird überwiegend Lauf, Sprung und Stoß trainiert, im Sommer und Winter jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Halle oder draußen.

Die Leichtathletik ist vorwiegend ein Sport für Individualisten, daher auch keine große Sparte, dennoch sehr erfolgreich.

Erfolgreichste Sportlerin der Sparte ist Sabine Kruse, Jahrgang 1966. Sie hat bei Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften die Farben des TSV erfolgreich vetreten. So z. B. gewann sie die Landesmeisterschaften im Kugelstoß 1980, 1981, 1982, 1983 und 1984. Beste Placierung bei Deutschen Meisteshaften war der 6. Platz. Die Farben für die Mannschaft von Niedesachsen hat sie beim "Ostsee-Cup" (Mannschaften Jgd. A von Dänemark, Schweden, Berlin, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und

Niedersachsen) 1982 in Flensburg, 1983 in Hamburg und 1984 in Berlin erfolgreich vertreten. Derzeit startet sie für den MTV Ingolstadt und hat bei den Deutschen Hallenmeisterschaften im Februar 1986 in Sindelfingen den 6. Platz mit 15,89 m im Kugelstoß belegt.

Sie gehört mit ihrer heutigen Leistung zum B-Kader des Deutschen Leichtathletikverbandes.



Sabine Kruse ist erfolgreichste Leichtathletin im TSV.

# Dieter Jantzen Bäckerei + Bäckermobil 2890 Nordenham-Abbehausen Butjadinger Str. 102 Tel. (04731) 21418

#### Handball im TSV - die große Zeit

Wenn heute die Mannschaften zu ihren Spielen antreten, denken die wenigsten Zuschauer an die großen Handballzeiten des TSV kurz nach dem 2. Weltkrieg.

Stöbert man in den kürzlich wieder aufgetauchten alten Unterlagen, so begegnen einem Vergangenheit und Gegenwart. Schreiben nicht auch heute die Spartenleiter Eingaben gegen Spielsperren, so wie es Handballspielwart Helmut List am 12.8.1947 tat, als er an den Spielleiter Walter Wolf folgenden Briefrichtete.

"Betr.: Sperre gegen den Spieler Richard Ahrens, geb. am 24.3.1917

Lt. Verfügung des Strafausschusses des Bezirks Oldenburg wurde der o.a. Spieler wegen unberechtigten Mitspielens im Spiel gegen den TV Heppens mit einer Sperre bis zum 12.10.47 und der Verein mit einer Geldbuße von RM 50.00 bestraft. Als Handballspielleiter

möchte ich um Milderung bzw. Aufhebung der Sperre gegen den Spieler Ahrens bitten und möchte zur Begründung folgendes anführen:

Der eigentliche Grund zur Sperre ergab sich, als Ahrens im Punktspiel gegen die TSG Westerstede wegen "unsportlichen Verhaltens" vom Schiedsrichter des Feldes verwiesen wurde. Ahrens wurde gemäß Beschluß der Oldenburger Tagung mit einer vierzehntägigen Sperre belegt. Ob es sich tatsächlich um eine Unsportlichkeit gehandelt hat, soll hier nicht mehr zur Debatte gestellt werden. Betont werden muß aber noch einmal, daß der Schiedsrichter das Spiel zu keiner Zeit und überhaupt nicht in der Hand hatte, so daß sich wohl zwangsläufig Unstimmigkeiten und Unregelmäßigkeiten ergeben konnten.

Ferner möchte ich betonen, daß gerade der Spieler Ahrends, der ein alter Handballspieler ist, sich sonst wohl noch keines Vergehens gegen die Sportregeln zu schulden kommen



Man erinnert sich: Die TSV-Handballer von 1846 waren weithin bekannt und anerkannt

ließ. Wenn er im angeführten Spiel gegen Heppens tatsächlich mitwirkte, so nur, weil ein Spieler wegen dringender Erntearbeiten nicht erscheinen konnte. Auch hier kann dem Spieler Ahrens kaum Schuld zugesprochen werden."

Kennen wir nicht heute noch Spieler, die in der Mannschaftsliste für den TSV I aufgeführt waren: Gerd Osterloh, Helmut Wegener, Georg Lübben, Willi Helms, Richard Ahrens, Heinz Eberhard, Fred Poppe, Egon Ballmann, Willi Bettinger, Enno Hemken und Heinz Laarmann.

Und jetzt ein Stück Gegenwart:

Bereits 1978 wurde die erste Mannschaft zum Punktspielbetrieb in der Kreisklasse gemeldet.

Den größten Erfolg verzeichnete die Handballsparte nach Abschluß der Saison 1981/82, als sie an den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse teilnehmen konnte. In spannenden und packenden Spielen sicherte man sich den begehrten Aufstieg. Trainer war zu dieser Zeit Manfred Neumann. Er führte die

Mannschaft in der Saison 1982/83 auch zum Klassenerhalt in der Bezirksklasse.

In der folgenden Saison konnte dieses Ziel nicht erreicht werden, da vier Mannschaften absteigen mußten. Seitdem spielt die erste Herrenmannschaft mit wechselndem Erfolg in der Kreisliga. Aufgrund des großen Spielerpotential meldete de TSV eine zweite Herrenmannschaft, die sich in der Kreisklasse Weser-marsch vom krassen Außenseiter zum ernsthaften Titelaspiranten mausete.

Seit 1982 sind auch die Damen mit von der Partie. Aus einer Jugendmannschaft ging zur Saison 1983/84 eine Damenmannschaft hervor. Viele Spielerzugänge machten 1984 die Meldung einer zweiten Mannschaft erforderlich. Das eingespielte Team der 1. Mannschaft konnte in der abgelaufenen Saison in der Tabelle ganz oben mitmischen. Zum Titel reichte es jedoch nicht.

Die bisher vernachlässigte Nachwuchsarbeit bei der männlichen Jugend wird jetzt intensiviert. Zur Saison 1986/1987 kann erstmals eine C-Jugend gemeldet werden.

Hartmut Kotowski



Die erste Garnitur der TSV-Handballabteilung 1986

#### TT - Sparte: Jeden Dienstag ...

Die Gebrüder Enno und Gerd Haase waren so etwas wie die "Gründungsväter" der Sparte Tischtennis im TSV Abbehausen. Gleich nach Eröffnung der Großsporthalle und etwa zeitgleich mit der Abteilung Badminton begann das, was etwas abschätzig auch als "Ping Pong" bezeichnet wird.

Inzwischen haben Uwe Lenz als Spartenleiter und Berthold Pautsch als Übungsleiter die Regie in dieser kleinen aber sehr betriebsamen Gruppe übenommen. Man betreibt das reaktionsschnelle Spiel mehr als eine Art Familiensport. Das Ziel bleibt jedoch der Punktspielbetrieb, bei dem die Kräfte mit auswärtigen Gruppen zu messen sind.

Ein erster Schritt könnte im Jubiläumsjahr 1986 ein internes Turnier sein, auf das sich die Abbehauser TT-Freunde bei der Niederschrift dieser Zeilen bereits vorbereiteten.

Der TSV hat sich den TT-Spielern gegenüber großzügig gezeigt und sechs Platten zur Verfügung gestellt. Im Jubiläumsjahr umfaßt die Sparte 16 Aktive, die das Glück haben, in Berthold Pautsch, einen Übungsleiter einsetzen zu können, der als alter Hase in dieser Sportart über eine lange Praxis verfügt.

Die Übungsstunden sind jeden Dienstagabend. Es ist zwar nicht die Regel, aber es kommt vor, daß einige zum Schluß in Zeitnot kommen. Weil im Fernsehen "Dallas" kommt!



Berthold Pautsch (I.) trainiert die TT-Spieler des TSV; vierter von links Spartenleiter Uwe Lenz.

Elektro-Installation Elektro-Speicherheizung Elektro-Geräte aller Art Anbauküchen Wärmepumpen Sicherheitsbeleuchtung Beleuchtungsanlagen und Beleuchtungskörper Elektro-Heißwasser-Geräte u. Warmwasseranlagen Haustelefonanlagen Planung und Beratung Eigener Kundendienst für alle Elektro-Geräte und Elektro-Anlagen.

DAS ELEKTRO-FACHGESCHÄFT - Ihr zuverlässiger Spezialist



Butjadinger Str. 93

2890 NORDENHAM 1

Tel. 0 47 31 / 215 22

#### Gymnastik -

#### wegen der Problemzonen

Seit 1953 turnen die Frauen der Gymnastikabteilung an jedem Montag. Es begann mit zehn Frauen im alten Saal des ehemaligen Hotel Pröttel. Die wenigen Turngeräte, die auf einer wackeligen Bühne standen, dienten gleichzeitig als Kleiderständer. Im Winter glitzerte das Eis an den Wänden, so kalt war es. Wir mußten uns warm turnen. Der Fußboden war eine ständige Gefahr, gewisse Stellen durften nicht betreten werden. Im Jahr 1962 bekamen wir dann endlich die Turnhalle mit Umkleideräumen, Duschen und Toiletten. Was für ein Luxus.

Auch unsere Gruppe vergrößerte sich. Immer mehr gesellten sich zu uns. Seit ein paar Jahren können wir uns in der großen Halle so richtig austoben. 1973 haben wir unseren ersten Ausflug mit dem Bus untenommen. Dann aber fanden wir das Fahrrad für das passendere Fortbewegungsmittel. So geht es nun Jahr für Jahr vor den Sommerferien mit dem Fahrrad, mit Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen im Gepäck, zum Picknick. Auf

der Fahrt von Bremerhaven nach Dedesdorf hat Petrus eimerweise Wasser über uns ausgeschüttet, das konnte uns aber nicht erschüttern.

Einmal radelten wir nach Fedderwardersiel um eine Seefahrt zu unternehmen. Wir eroberten mit unserem Temperament gleich das ganze Schiff. Seit 1981 lassen wir das schwarze Buch kreisen, und am Ende des Jahres bei unserer Weihnachtsfeier wird das Geheimnis gelüftet, wer am fleißigsten durch die Halle hüpfte.

Ein einziges Mal ist es unserem Rudi gelungen, mit viel Überredungskünsten und mehreren Schluck Apfelkorn auf dem Turnerball unser Turnprogramm vorzuführen. Da wir alles Frauen sind, die nur turnen, um ihre "Problemzonen" zu beeinflussen, sind wir keine Truppe, die sich produzieren will.

Wir sind eine vegnügte eingeschworene Gemeinschaft, die Spaß an der Freud' hat!

Swaantje Bethge



## Autohaus Kalkowski

IHR RENAULT-PARTNER
25 Jahre in der Wesermarsch
"50 Jahre RENAULT in Deutschland"

Nordenham, Atenser Allee 131 - Ruf 12 22

#### Badminton neu im TSV

Der Badmintonsport blickt auf eine über hundertjährige Geschichte zurück. Schon in den alten Hochkulturen Ostasiens und im Mexiko der Azteken existierten ähnliche Spiele. Heute wird Badminton in über 80 Ländern gespielt.

In Abbehausen hielt der Badmintonsport im Januar 1979 seinen Einzug. Es fand der erste Trainingsabend damals noch in der kleinen Halle statt. Initiator war Dieter Dettmers, unter dessen Fühhrung die Abteilung aufgebaut wurde.

Viele Aktive aus diesen Tagen sind dem Sport treu geblieben und sind heute erfolgreiche Spieler. Mitte des Jahres 1983 nahm Thomas Wilharm die Geschicke der Abteilung in die Hände. Unter seiner Regie wurde die Sparte im Niedersächsischen Badminton-Verband aufgenommen, hierdurch konnte im selben Jahr erstmals eine Abbehauser Mannschaft am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Nach Beendigung der Punktspielserie, die erwartungsgemäß mit einem unteren Tabellenplatz beendet wurde, nahmen die Aktiven an zahlreichen Turnieren im Raum Weser-Emsteil.

Höhepunkt des Jahres 1984 waren die ersten Vereinsmeisterschaften. Fast alle Mitglieder kämpften in vier Disziplinen um Satz und Sieg. In der Saison 84/85 startete die Seniorenmannschaft in der Kreisklasse Oldenburg/ Wesermarsch. Hier traf man auf sehr starke Gegner und oft konnten spannende Wettkämpfe beobachtet werden. Dank der guten Leistungen aller Aktiven wurde der 4. Tabellenplatz belegt.

Nach Abschluß der Punktspielserie nahmen viele Spieler an verschiedenen Badmintonturnieren teil. Die wichtigsten Veranstaltungen waren hierbei die Kreismeisterschaften und die ersten offenen Stadtmeisterschaften, die



Auf beachtliche Erfolge blickt bereits die Badminton-Abteilung des TSV zurück.

im Rahmen der NORWO 85 veranstaltet wurden.

Bei diesen Turnieren traf fast die gesamte Leistungsspitze des Kreises Wesermarsch an. Um so erfreulicher war der dritte Platz den Hannelore Vers im Dameneinzel bei den Stadtmeisterschaften belegte.

Im Juni mußte Thomas Wilharm die Leitung

der Sparte nach über zweijährigen Tätigkeit aus beruflichen Gründen abgeben. Neuer Spartenleiter wurde Thomas Wilhelms.

Obwohl neue Spieler zur Mannschaft stießen, konnte die Saison 85/86 mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Thomas Wilhelms

#### 1925:

#### Ein Sportplatz in Pacht

Der Männerturnverein als Vorläufer des TSV Abbehausen verfügte in den 20er Jahren dieses Jahrhunderts bereits über einen Sportplatz. Das sagt ein vergilbtes Blatt im FolioFormat aus dem Jahr 1925, das bei der Aufräumung der alten Akten auf dem Hausboden des früheren Gemeindeamtes an der Enjebuhrer Straße entdeckt wurde.

Mit dem, was heute von einem Sportplatz erwartet wird, hatte der "Hamm" beim Abbehauser Bahnhof wenig gemein. Es war die Parzelle 541/28, die der MTV von der Abbehauser Pfarre gepachtet hatte. 1925 wurde der Bahnhof erweitert, so daß für "Sportzwecke" nur noch 74 Ar verblieben. In dem genannten Brief des MTV vom 15. Juni 1925 an den Schulvorstand in Abbehausen wird nun beantragt, diese Restparzelle in Pacht zu behalten, und zwar mit dem Recht, "selbiges gegen Benutzung eines anderen Hammes weiter zu verpachten."

Die Kirche war damit einverstanden, wie die Vorstandsmitglieder des MTV Gustav Dierks (Schmiedemeister in Ellwürden) und Wilhelm Spiekermann (Auktionator und Rendant in Abbehausen) schrieben. Zimmermeister Duhm hatte auch eine Ersatzfläche "für Sportzwecke" zur Verfügung gestellt. Vom Schulvorstand wurde nun noch erwartet, daß er die Hälfte der an die Kirche zu zahlenden Pacht übernahm. Weil die Schulkinder den Hamm mitbenutzten, hatten der Schulvorstand, vetreten durch den Gemeindevorsteher Tantzen, und der Gemeinderat dagegen auch nichts einzuwenden.

Leider geht aus dem Schreiben nicht hevor, um welche Hämme es sich damals handelte. Auch wird nicht erwähnt, seit wann der MTV Abbehausen einen Sportplatz in Pacht hatte. Weiter ist nichts zu erfahren über die Höhe der Pacht.

Dierks und Spiekermann blieben zurückhaltend in ihrer Formulierung. Es fällt auf, daß sie die Bezeichnung "Sportplatz" peinlichst vermieden. In ihrem Brief ist lediglich die Hede von einer Fläche oder einem Hamm "für Sportzwecke".

Mitglied müßte man Sein im TSV!

Nach Erfahrung der älteren Generation war das immer noch viel besser als auf einer Viehweide Schleuderball und andere Sommerspiele betreiben zu müssen. Dabei fiel der Ball dann immer wieder in die weichen Fladen vonder Kuh. Was die Freude am Sport nicht gerade fördete.

Fritz Frerichs

#### Ohne Schiedsrichter geht es nicht

Die Sparte Fußballschiedsrichter ist im TSV eine der kleinsten aber auch der aktivsten Abteilungen Die Sparte stellt 12 aktive Seniorenschiris und bis zu 5 Jungschiedsrichter. Wir sind somit der Verein, der im Kreis die meisten Schiedsrichter stellt und das seit Jahren. Ohne Abbehauser Schiedsrichter wäre kein Spielbetrieb im Kreis möglich. Folgende Kameraden sind für den TSV seit etlichen Jahren als Schiedsrichter aktiv:

Cirpka, Georg, seit 14. 9. 1974; Deters, Bernd, seit 5. 6. 1984; Frerichs, Gerold, seit 1. 9. 1976; Deters, Wilhelm, seit 21. 10. 1976; Hartmann, Georg, seit 24. 10 1969; Heimann Rudolf, seit 26. 11. 1971; Höpken, Manfred, seit 5. 7. 1979; Paschwitz, Norbert, seit 11. 3. 1961; Pfitzner, Helmut, seit 9. 11. 1981; Rogotzki, Peter, seit 14. 9. 1974; Spiekermann, Frank, seit 5. 6. 1984; Wessels, Ewald, seit 24. 10. 1969.

1981 wurde der langjährige Kollege Hugo Sehn vom aktiven Sport verabschiedet.

Die Schiedsrichter stellen sich bei Jugendtunieren des TSV seit Jahren zur Verfügung und leiten die Tunierspiele kostenlos.

Als neuen Schiesdrichterkameraden begrüßen wir Wolfgang Kammel, der vom Bremer Fußballverband kam.

In unserer Abteilung wird auch für den Nachwuchs gesorgt, denn seit Mai 1985 haben wir folgende schon aktiv gewesene Jungschiedsrichter: Thorsten Brosz, Matthias Hoppe,e Thomas Hoppe, Andreas Klatt und Frank Pieperjohanns.

**Ewald Wessels** 

Spartenleiter

#### Beide liegen im Aufwärtstrend:



#### der Sport und die genossenschaftlichen Banken.

Immer mehr Aktive finden den Weg zum Sport - und immer mehr Kunden den zur genossenschaftlichen Bank. Bundesweit sind es zur Zeit über zwanzig Millionen, das ist statistisch gesehen jeder dritte in Deutschland.

Einer der vielen denkbaren Gründe ist sicher die besondere demokratische Rechtsform, die alle genossenschaftlichen Banken eng mit ihren Mitgliedern und der ganzen Lebensgemeinschaft am Ort verbindet.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

#### **YX** Raiffeisenbank Abbehausen eG

Butjadinger Str. 88, Telefon 0 47 31/8 80 88/8 80 89

#### Stolz auf viele Meistertitel

Eine besonders umfangreiche und auch eindrucksvolle Leistungsbilanz legt für die Sparte Schleuderball deren Gründer, Leiter und unermüdlicher Motor Erich Hadeler vor. Nicht weniger als 17 Seiten umfaßt die Übersicht, die mit dem Spiel der "Mannschaft der ersten Stunde" gegen den TV Schweiburg am 6. September 1969 beginnt. Die Farben des TSV Abbehausen trugen damals Rainer Carstens, Günter Frerichs, Gerd Kleen, Dieter Kregel, Friedrich Lübben, Hartmut Warns, Waldemar Wippich und Harmut Witt.

Das Freundschaftsspiel fand auf dem Rasenplatz in Diekmannshausen statt und endete mit einer Niederlage der TSV-Mannschaft von 16:0. Das war ein Ergebnis, wie es den Abbehausern in dieser Höhe kein zweites Mal widerfahren sollte. Zu vermerken ist dazu, daß den Schweiburgern, die nur mit sechs Mann aus ihrer Gauliga-Truppe zur Stelle waren, von den Gästen erlaubt wurde, zwei Mann aus ihrer Landeslsiga mitspielen zu lassen. Es war ja auch nur ein Freundschaftsspiel!

Aus dem detaillierten Tätigkeitsbericht eine Aufstellung in Stichworten, die den Weg des Erfolges der Abbehauser Schleuderballer nachzeichnet:

1970: Platz 4 in der Tabelle der Gauliga. -

1971: Eine Gauliga-Mannschaft und eine A-Jugend für die Punktspiele. Erste Vereinsmeisterschaft im Schleuderball. – 1972: Die Gauligamannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksliga. Kurt Sommer, Karl-Georg Bischoff und Georg Lübben auf guten Plätzen in der Landesmeisterschaft im Weitwurf. – 1973: Eine Bezirksliga-Mannschaft und vier Jugendmannschaften für den Punktspielbetrieb gemeldet. Dritter Platz im Jugendturnier um den Fritz-Diekmann-Preis in Seefeld.

1974: B-Jungend belegt zweiten Platz bei Landesmeisterschaften in Altjührden. Kurt Sommer Zweiter im Weitwurf bei Deutschen Meisterschaften in Oettingen (Bayern).

1975: Drei Plakettensiege der Jugend B und D; B-Jugend Landesmeister; D-Jugend auf Platz zwei. Kurt Sommer Deutscher Meister in Leverkusen; Hilke Francksen auf dem zweiten

Platz bei der weiblichen Jugend. – 1976: A-Jugend Plakettensieger in Grabstede; Landesmeisterschaften im Weitwurf: 1. Siegerin Hilke Francksen; in der weiblichen Jugend C Jutta Hadeler auf Platz 2, auf dem dritten Platz Dörte Osterthun.

1977: Eine Bezirksliga-Mannschaft und fünf Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. C-Jugend wird Landesschülermeister. TSV erringt zwölf Plakettensiege. TSV gewinnt Diekmann-Preis in Mentzhausen. Zweite Plätze für Hilke Francksen und Dörte Osterthunbei en Landesmeisterschaften; Sabine Kruse siegt in der Jugend D. Heiko Francksen auf Platz zwei, ebenfalls Ingo Marquard. Bei den Meisterschaften in Remscheid wurde Hilke Francksen Deutsche Jugendmeisterin.

1978: Bei den Landesmeisterschaften holten erste Siege: Hilke Francksen, Dörte Osterthun, Birgit Haferkamp, Sabine Kruse und Jörg Tiet-



Hilke Francksen wurde dreimal Deutsche Jugendmeisterin im Schleuderball-Weitwurf (1977, 1978 und 1979).

jen. Bei den Deutschen Meisterschaften wurde Hilke Francksen erneut Deutsche Jugendmeisterin.

1979: Fünf Plakettensiege für den TSV Abbehausen. Zum dritten Mal wurde der Diekmann-Gedächtnispreis gewonnen. Zum zehnjährigen Bestehen der Sparte wurden Landesmeisterschaften im Schleuderballspiel in Abbehausen veranstaltet. Siege im Weitwurf gab es für Jutta Hadeler (2.), Birgit Haferkamp (3.), Sabine Kruse (1.), Ingo Marquart (2.), Klaus-Peter Wittje (2.), Hilke Francksen wurde wiederum Landesmeisterin; Christine Büller kam auf Platz 3. In Hannover holte sich Hilke Francksen erneut den Titel einer Deutschen Jugendmeisterin.

1980: Wie in den Vorjahren meldete der TSV eine Bezirksligamannschaft und fünf Jugendmannschaften für die Punktspiele. In den Siegerlisten der Weitwerfer stehen Namen wie Hilke Francksen, Uwe Wemken, Birgit Haferkamp, Jörg Tietjen, Meike Francksen, Klaus-Peter Wittje.

1981: Erfolgreich bei den Landesmeisterschaften im Weitwurf waren: Birgit Haferkamp, Sabine Kruse, Anja Manninga, Elke Oetjen, Meike Francksen, Sabine Mönnich, Bianka Schwarting, Ingo Marquart, Wolfgang Schüler, Klaus-Peter Wittje, Detlef Peters und Bernd Silberbach.

1982: An den Punktspielen nehmen teil: eine Landesligamannschaft, eine Kreisklassenmannschaft und fünf Jugendmannschaften. Landessiege für Sabine Kruse, Michael Wilks, Detlef Peters, Klaus-Peter Wittje.

1983: Die A-Jugend wurde Landesmeister, ebenfalls die Jugend E und die Jugend F I. Diekmann-Preis mit 113 Punkten für den TSV. Im Weitwurf wurde Meike Francksen Landessiegerin; Sabine Kruse und Wolfgang Schüler holten Meistertitel auf Landesebene. Wolfgang Schüler wurde außerdem Deutscher Meister.

1984: Aus den Siegerlisten der Weitwerfer: Meike Francksen, Insa Cornelius, Bernd Steffen, Klaus-Peter Wittje. Bernd Albers und Heinz Hartmann werden für ihr 200. Spiel geehrt.

1985: Der TSV hat zehn Schleuderballmannschaften im Einsatz. Zu Meisterehren kamen Meike Francksen (Landesjugendmeisterin) und Klaus-Peter Wittje (Landesjugendmeister).



Erich Hadeler 1981 mit der E-Jugend der Schleuderball-Abteilung des TSV bei den Landesmeisterschaften in Altjührden.



WILHELM DETERS

**Butjadinger Straße 138** 

2890 Nordenham 1

Telefon 0 47 31/8 81 68

#### "Alte Herren" halten sich fit



Im März 1963 in der "neuen Turnhalle": Die Seniorengruppe mit Gerd Spiekermann, Kurt Bielefeld, Werner Stindt, Georg Lübben und Dr. Heinz Neuhaus. Gerd Spiekermann

erwarb sich hier und in anderen Bereichen des TSV große Verdienste. Sein früher Tod war für den Verein ein schmerzlicher Verlust.

Im Herbst 1962 wurde der Turn- und Spielbetrieb in der neu errichteten Turnhalle (heute "kleine Halle") aufgenommen. Das gab den Anstoß zur Neugründung einer Herrenabteilung in der Turnsparte durch Gerd Spiekermann und Franz Gerdes. Da die Mitglieder dieser Abteilung nicht nur Turner, sondern auch Anhänger des Fußball-, Handball- und Schleuderballsports waren, bürgerte sich schon recht bald die Bezeichnung "Alte Herren" ein, wie dies in den Ballsportarten üblich ist.

Vom Alter war in dieser Abteilung nur selten etwas zu spüren. Jeden Mittwochabend standen 10 bis 15 Mann in der Halle, um sich durch sportliche Betätigung fürs Leben und den Beruf in Schwung zu halten. Lockerungsübungen, Turnen an Geräten, Faustball, Völkerball und Fußball füllten den Abend aus, der meitens durch einen gemütlichen Klönschnack beim Vereinswirt Logemann beendet wurde. Auch das Volleyballspiel wurde ver-sucht. Es fand aber wenig Gegenliebe und konnte sich nicht durchsetzen.

In den "70er Jahren" ließ die Beteiligung an

den Turnabenden immer mehr nach. Die Ursache lag in der Übertragung der Bundesligaspiele im Fernsehen. Da in der Korbball-Frauenabteilung diese Schwäche für Fußballspiele nicht vorhanden war, konnten wir den Übungsabend tauschen. Seit der Zeit treffen wir uns an jedem Dienstag um 20.00 Uhr.

Mit dem Übergang in die neue große Halle fiel das Geräteturnen aus. Der Abend beginnt mit einigen Laufrunden , an die sich gymnastische Lockerungsübungen anschließen. Dann wird von jedem ein waches Auge und viel Geschicklichkeit beim Faustball gefordert und zum Abschluß werden die letzten Kraftreserven beim Fußballspiel in der Halle mobilisiert.

Ein- bis zweimal im Jahr wird ein Vergleichswettkampf mit den Faustballern aus Stollhamm und Esenshamm ausgetragen. Beidiesen Spielen war uns die Siegesgöttin oftmals nicht sehr gut gesonnen. Doch die Hauptsache ist und bleibt die Freude an der Bewegung und die unbeschwerten Stunden in der Gemeinschaft.

Dr. H. Neuhaus

# Immer wieder Kampf um Gold und Silber

TSV-Mitglieder, die nach dem Deutschen Sportabzeichen strebten, mußten sich jahrelang an den VfL Nordenham hlaten, wo sich Otto Renken, Rudi Logemann, vor allem aber der unermüdliche Fritz Tatje bereithielten. Fritz Tatje, Inhaber des "Nordenhamer Sporthauses", war ein Mann voller Einsatzfreude und Tatkraft. Es machte ihm auch nichts aus, im Alter von 70 Jahren bei den Schwimmprüfungen mit in die Weser zu steigen und die Runden mitzumachen, die er eigentlich nur zu überwachen und zu bescheinigen hatte.

Die ersten TSV-Sportler, die die Berechtigung erhielten, Bedingungen für das Sportabzeichen "abzunehmen" waren 1962 Edith Poppe, Friedrich Frerichs und Siegfried Freese. Die größte Schwierigkeit gab es immer mit dem Schwimmen. Mit dem Hochwasser in der Wese wollte es nie so richtig klappen, und die Strömung im Zuwässerungskanal ließ eine korrekte Prüfung nicht immer zu.

Noch im Oktober 1967 startete eine größere Gruppe Abbehauser Sportabzeichenbewerber zur Fahrt in das Stadtbad in Bremerhaven, wo sich die dort ohnehin anwesenden Prüfer hilfreich zur Verfügung stellten. Diese Umstände fielen erst weg, als ab 1969 das Nordenhamer Hallenbad benutzt werden konnte.

Zu den Leuten der "ersten Stunde" alf Prüfer gesellten sich bald weitere ehrenamtliche Kräfte: Christa Ballmann, Rudolf Jahn, Ferdinand Hornke, Hans-Joachim Gebauer. Vor allem Rudolf Jahn brachte Schwung in den Abnahmebetrieb; er leistete die organisatorische Hauptarbeit. Der zunächst noch kleinen Truppe gelang es trotz vieler Schwierigkeiten, die Zahl der erfolgreichen Prüfungen auf 50 zu steigern.

1972 legte Rudolf Jahn das Amt des Sportabzeichenobmannes in die Hände des damaligen Abbehauser "Ortssheriff" Hans-Joachim Gebauer, der somit Motor wurde. Neben ihm kam Frauke Stöver als Abnehmerin hinzu. und schon 1973 waren 62 Sportabzeichen zu vergeben. 1976 war die Schallmauer "100" überwunden: 113 Ehrungen konnten durchgeführt werden. Um zu verhindern, daß bei den Abnehmern Müdigkeitserscheinungen eintraten, kamen mit Helga Kruse, Antje Gebauer, Silvia Naumann, Marga Hoppe, Karl-Heinz und Gudrun Strudthoff, Gerold Fels, Karl-Heinz Weißler, Ria Diedrich und Birgit Haferkamp-Semmler weitere Abnehmer hinzu, von denen aber in den letzten Jahren Helga Kruse, Frauke Stöver, Birgit Haferkamp-Semmler und Friedrich Frerichs wieder ausschieden.

Vor der Jahreshauptversammlung im Jahre 1977 zeigte H.-J. Gebauer die ständig ansteigende Entwicklung bei der Sportabzeichenabnahme in Abbehausen auf. Für das Jahr 1977 kündigte er noch mehr Aktivitäten an, obwohl er schon aus beruflichen Gründen nach Burhave gewechselt war.

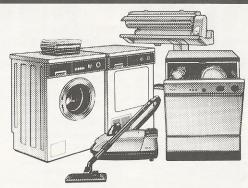


#### WERNER WARNS Abbehausen

Butjadinger Str. 123 Telefon 0 47 31/2 12 07

Fahrräder - Ersatzteile Schmiede - Eisenwaren - Handgeschmiedete Gitter Spaten - Loten

#### Von Miele die Qualität. Von uns der Service.



Hausgeräte wegen der schon – Lieferung frei Haus sprichwörtlichen Qualität und – Fachgerechter Anschluß Technik.

Als Miele Fachhändler garantieren wir Ihnen erstklassigen Service:

- Wir empfehlen Ihnen Miele Ausführliche Fachberatung

  - Zuverlässiger Kundendienst

Die Entscheidung fürs Leben.

# elektro Struß

Steuerungsanlagen · Anbauküchen · Elektroheizung Geräte und Beleuchtung

Fernruf (0 47 31) 217 27 · Stadländer Str. 11 · 2890 Nordenham 1

Er organisierte von Burhave aus die Sportabzeichenabnahme in Abbehausen weiter und erreichte mit seinen Abnehmern, die voll hinter ihm standen und ihn unterstützten. 1978 die Zahl von 155 Abnahmen und 10 Teilnahmen am Familiensportabzeichenwettbewerb.

1980 schied H.-J. Gebauer aus und übergab das Amt des Sportabzeichenobmannes an Hans Rietz, der nicht minder aktiv war und nach einer vorübergehenden Schwäche verlorenen Boden wieder zurückgewinnen konnte. 124 Abnahmen ließen wieder hoffen.

Aber schon nach einem Jahr verließ Hans Ritz Abbehausen aus beruflichen Gründen. Die

Sportabzeichenabnahme drohte zu erliegen. Es war wieder H.-J. Gebauer, der in die Bresche sprang und den schon leicht festgefahrenen Kahn wieder in Schwung brachte. Die herausragenden erfolgreichen Sportabzeichenabnahmen der Vorjahre erreichte die Sparte in den nun folgenden Jahren nicht mehr. Die Zahl pendelte sich bei ca. 70 erfolgreichen Bewerbern ein. 1984 war es der Kreissportabzeichenobmann Hans Plate aus Brake, der die ersten goldenen Sportabzeichen mit der Zahl "25" nach Abbehausen brachte. Karl-Heinz Jezek und Hans-Joachim Gebauer wurden während der vorweihnachtlichen Verleihungsfeier in der Bahnhofsgaststätte Hahnel geehrt. H. J. Gebauer Ihr Fleischerfachgeschäft mit Viehhandel

# Alfred Peschke

Abbehausen Butjadinger Straße 65 Telefon 0 47 31/21 57 72 2890 Nordenham 1

# Wir sind für Sie da!

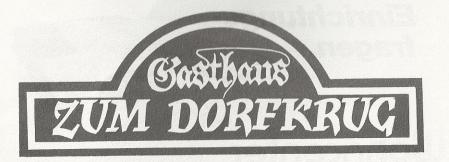
Wenn's um Ihre Drucksachen geht...

#### **OFFSET-DRUCK SIEGHOLD**

Nordenham · Hafenstr. 22 · Tel. 04731/88208

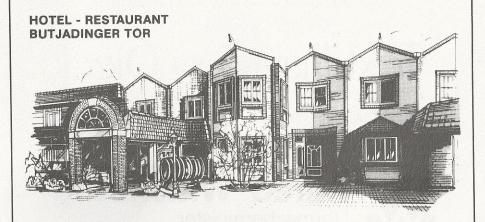


Die Vereinslokale des TSV Abbehausen e. V.



Gemütliche Dorfkneipe Versammlungszimmer für 15 und 30 Personen · Großer Festsaal für bis zu 300 Personen

2890 Nordenham-Abbehausen · Butjadinger Straße 125 · 🍽 04731/21770



2890 NORDENHAM-ABBEHAUSEN Butjadinger Straße 67-69 Telefon (0 47 31) 8 80 44/45

Familie Venema

Ihr zuverlässiger Partner in allen-Einrichtungs-

fragen.

Wohncenter
Nordenham, direkt an der B 212 Atenser Allee, Tel. (0 47 31) \*60 64

Aktuelle Sommer-Moden für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl

# Textilhaus tom Dieck

ABBEHAUSEN
Butjadinger Str. 95 - Telefon 0 47 31/2 15 11
2890 Nordenham 1



Pokale und Gravuren für alle Vereine in eigener Werkstatt reperaturen an Uhren und Schmuck Nordenham-Ellwürden - Tel. 2 13 32